

# Die Brücke

PFARRBRIEF FÜR

**ST. DIONYSIUS**  
Rheidt

**ST. LAURENTIUS**  
Mondorf

**ST. LAMBERTUS**  
Bergheim

**ST. ADELHEID**  
Mülleken

Ausgabe I/2025



## In dieser Ausgabe...

---

Festprogramm zum goldenen Partnerschaftsjubiläum

Königin neu zum Leben (wieder) erweckt

Erstkommunion 2025: Komm zu Jesus - Komm zur Mitte

## Inhaltsangabe

- 3 **Das Vorwort**  
Titelbild  
Nachhaltigkeit
- 4 **Neue Jugendreferentin**  
Auf gute Zusammenarbeit
- 5 **50 Jahre Pfarrbrief für St. Laurentius**
- 6 **Einladung Pfarrversammlung**  
KÖB Rheidt
- 7 **Helfer für das Pfarrfest Rheidt gesucht**  
Kevelaer Wallfahrt
- 8 **St. Matthias Bruderschaft**  
Fußwallfahrt von Köln nach Walldürn
- 9 **Sternsinger-Aktion 2025 in Rheidt**  
Kolpingfamilie Rheidt
- 10 **Goldenes Partnerschaftsjubiläum**
- 12 **Osterkerzen-Verkauf**  
Mondorfer Jubiläumsfenster
- 13 **50 Jahre Partnerschaft Mondorf und Uradi**
- 14 **KAB-Besinnungswochenende**
- 15 **Fragwürdige Evangelisierung in St. Adelheid – ein Erfahrungsbericht**
- 16 **Konzerte an der Siegmündung 2025**
- 17 **Königin neu zum Leben (wieder)erweckt**
- 18 **Stille im Gottesdienst**
- 19 **Männergesprächskreis 2025**  
Ehrungen im Mondorfer Kirchenchor
- 20 **Neues Angebot im kath. Familienzentrum Siegmündung**  
Karnevalsnachmittag des Seniorentreffs der kfd Mondorf
- 21 **Bunte Nachmittage der kfd Bergheim-Mülleken**  
Frühlingsverkauf der Creativ-Gruppe der kfd Rheidt
- 22 **kfd Rheidt**
- 23 **kfd Mondorf**
- 24 **Kreuzbergwallfahrt in der Fastenzeit in diesem Jahr mal wieder anders**
- 25 **kfd Bergheim-Mülleken**
- 26 **Regelmäßige Gottesdienste**  
Besondere Gottesdienste
- 27 **Wichtige Adressen und Telefonnummern**

## Impressum

### Herausgeber:

Kath. Pfarreiengemeinschaft Siegmündung  
Hoher Rain 31, 53859 Niederkassel-Rheidt,  
Tel.: 0 22 08 / 44 82, Fax: 0 22 08 / 7 42 75  
GKZ 835-0

### Redaktionsteam:

(V.i.S.d.P.) Pfr. René Stockhausen, Annette Bürger, Eugenie Hawlitzky, Christina Springmeier

### Redaktionsanschrift:

E-Mail: pfarrbrief@kath-siegmueendung.org

### Gestaltung:

Sabine Rieser

**Fotos:** siehe Unterschrift der Fotos und Privat (26)

### Druck und Weiterverarbeitung:

Siebengebirgsdruck,  
Karlstraße 30, 53604 Bad Honnef

**Erscheinungsweise:** 3 mal im Jahr

**Auflage:** 6.500 Exemplare

**„Die Brücke“ II/2025  
erscheint voraussichtlich  
am 27.06.2025**

**Redaktionsschluss für II/2025:  
Sonntag, 01.06.2025**

## HINWEIS DER PFARRBRIEFREDAKTION

Für die eingereichten Beiträge bitten wir nach wie vor um die Einhaltung des Redaktionsschlusses.

Auch ist es wichtig, den Erscheinungstermin der „Brücke“ im Blick zu haben, damit die angekündigten Termine für Veranstaltungen, Treffen, Ausflüge usw. immer nach der Auslieferung des Pfarrbriefs liegen und nicht schon vorbei sind.

Auf interessante, kritische, inspirierende und neugierig machende Beiträge freut sich die Redaktion.

## TERMINE FÜR 2025

III / 2025: Redaktionsschluss: 09. November  
Erscheinung: 05. Dezember

## Goldenes Jubiläum

Liebe Leserinnen und Leser der „Brücke“!

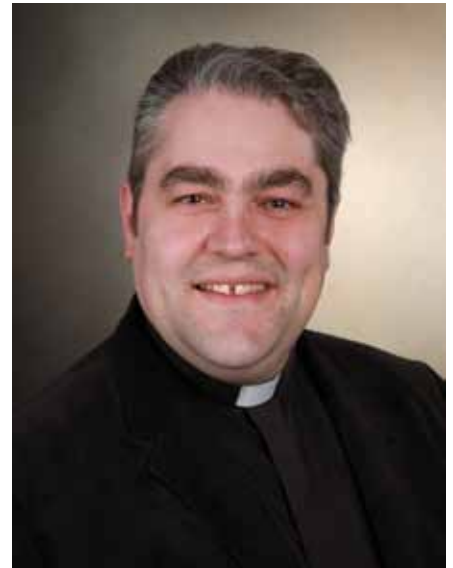
Gleich zwei goldene Jubiläum dürfen wir in diesem Jahr begehen: Die Partnerschaft zwischen St. Laurentius Mondorf und Uradi in Kenia blickt auf 50 Jahre zurück. Und vor 50 Jahren erschien in Mondorf der erste Pfarrbrief und damit der älteste Vorläufer unseres heutigen Pfarrbriefs „Die Brücke“.

Sehr vieles hat sich in diesen fünf Jahrzehnten verändert. Das Entscheidende ist jedoch gleichgeblieben: Die Freude an Gott und unserem christlichen Glauben. Daraus lebt die Partnerschaft mit Uradi und davon berichtet der Pfarrbrief.

Viel Freude beim Lesen wünscht

*Ihr Pastor*

*René Stockhausen*



## Titelbild

Die Rose als Symbol für Liebe und im christlichen Kontext auch als Zeichen für die Gottesmutter Maria, ist ein beliebtes Motiv in den Fenstergestaltungen des Architekten Gottfried Böhm.

In unserer Kirche St. Adelheid, die 1962-1964 nach Plänen Gottfried Böhms erbaut wurde, findet sich die Rose gleich mehrfach: In roten Ausführungen über dem Nebeneingang und zwischen Turm und Haupteingang, sowie als Teichrosen in gelb und weiß in der Taufkapelle (siehe Titelbild).

Die Blumen auf dem Wasser könnte man als die guten Früchte eines christlichen Lebens deuten, das aus dem Wasser der Taufe hervorgeht.

Die Fastenzeit mahnt uns, das Hervorbringen dieser guten Früchte zu intensivieren. An Ostern feiern wir schließlich den Ursprung der Taufe und den Grund unseres Glaubens.

*Pastor René Stockhausen*



Quelle: Pastor René Stockhausen

## Nachhaltigkeit

Neben dem klimaneutralen Druck wird unser Pfarrbrief auf Recycling-Papier gedruckt. So wird der Pfarrbrief noch nachhaltiger.

Mit folgendem QR-Code können Sie die CO<sub>2</sub>-Kompensation dieser Ausgabe nachvollziehen:



[natureOffice.com/DE-289-2GGN2UP](https://natureOffice.com/DE-289-2GGN2UP)

## Neue Jugendreferentin



Seit dem 1. Januar bin ich als Jugendreferentin für die pastorale Einheit Niederkassel-Troisdorf tätig und begleite gemeinsam mit meinem Kollegen Simeon Bick die Jugendarbeit vor Ort. Ich freue mich sehr darauf, die Gemeinde ken-

nenzulernen, mit jungen Menschen zu arbeiten und gemeinsam neue Impulse für eine lebendige und vielfältige Jugendarbeit zu setzen.

Angestellt bin ich über die Katholische Jugendagentur Bonn im Fachbereich für Territoriale und Verbandliche Jugendarbeit. Zuvor war ich drei Jahre lang in den Gemeinden Endenich, Lengsdorf und Röttgen als Jugendreferentin tätig und konnte dort wertvolle Erfahrungen sammeln.

Geboren und aufgewachsen bin ich in Schwerte bei Dortmund. Mein Studium der Kulturpädagogik führte mich nach

Mönchengladbach, bevor es mich vor fünf Jahren nach Bonn zog, wo ich nun lebe und mich sehr wohlfühle.

Besonders am Herzen liegt mir, jungen Menschen einen Raum zu bieten, in dem sie sich willkommen fühlen, Gemeinschaft erleben und sich sowohl persönlich als auch im Glauben weiterentwickeln können. Dabei ist es mir wichtig, ihnen Möglichkeiten aufzuzeigen, aktiv mitzugestalten und ihre eigenen Stärken und Interessen in die Jugendarbeit einzubringen.

Zu meinen Aufgaben gehören unter anderem die Begleitung und Unterstützung ehrenamtlicher Jugendleiter\*innen, die Organisation von Gruppen, Projekten und Freizeiten sowie die Gestaltung von Veranstaltungen, die den Glauben auf kreative Weise erfahrbar machen. Ich freue mich darauf, gemeinsam mit Jugendlichen, Ehrenamtlichen und der gesamten Gemeinde neue Ideen zu entwickeln und die Jugendarbeit mit Leben zu füllen.

Ich bin gespannt auf viele Begegnungen, Gespräche und gemeinsame Erlebnisse und freue mich auf eine gute und wertvolle Zusammenarbeit!

*Herzliche Grüße,  
Viona Schramm*

## Auf gute Zusammenarbeit

Liebe Gemeindemitglieder,

mein Name ist Simeon Bick, ich bin 22 Jahre alt und studiere seit dem Oktober 2023 Soziale Arbeit als Dualer Student bei der Katholischen Jugendagentur Bonn.

Seit dem 01.01 bin ich als Jugendreferent gemeinsam mit Viona Schramm für die Pastorale Einheit tätig. Geboren und aufgewachsen bin ich in Bonn (Lesenich), nun lebe ich in Urfeld/Wesseling. Mein erstes Jahr war ich in einer OGS tätig. Seit 2021 bin ich Ehrenamtlich als Jugendleiter bei der Katholischen Studierenden Jugend tätig. In möchte in meiner Rolle als Jugendreferent wachsen und viele neue Menschen kennenlernen, dabei ist mir Transparenz und Aufgeschlossenheit sehr wichtig.

Mein Aufgabenbereich umfasst unter anderem die Organisation von Jugendgruppen, Freizeiten, Projekten und Aktionen, die speziell auf die Bedürfnisse und Interessen der Jugendlichen ausgerichtet sind. Dazu gehört auch die Un-

terstützung ehrenamtlicher Jugendleiter\*innen sowie die Planung und Durchführung von offenen Angeboten.

Die Arbeit als Jugendreferent ist für mich eine aufregende Arbeit und ich freue mich darauf, gemeinsam mit ihnen den Bereich der Jugendarbeit besser kennenzulernen und zusammen mit Viona vor Ort zu gestalten.

Auf eine gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit!

*Herzliche Grüße  
Simeon Bick*

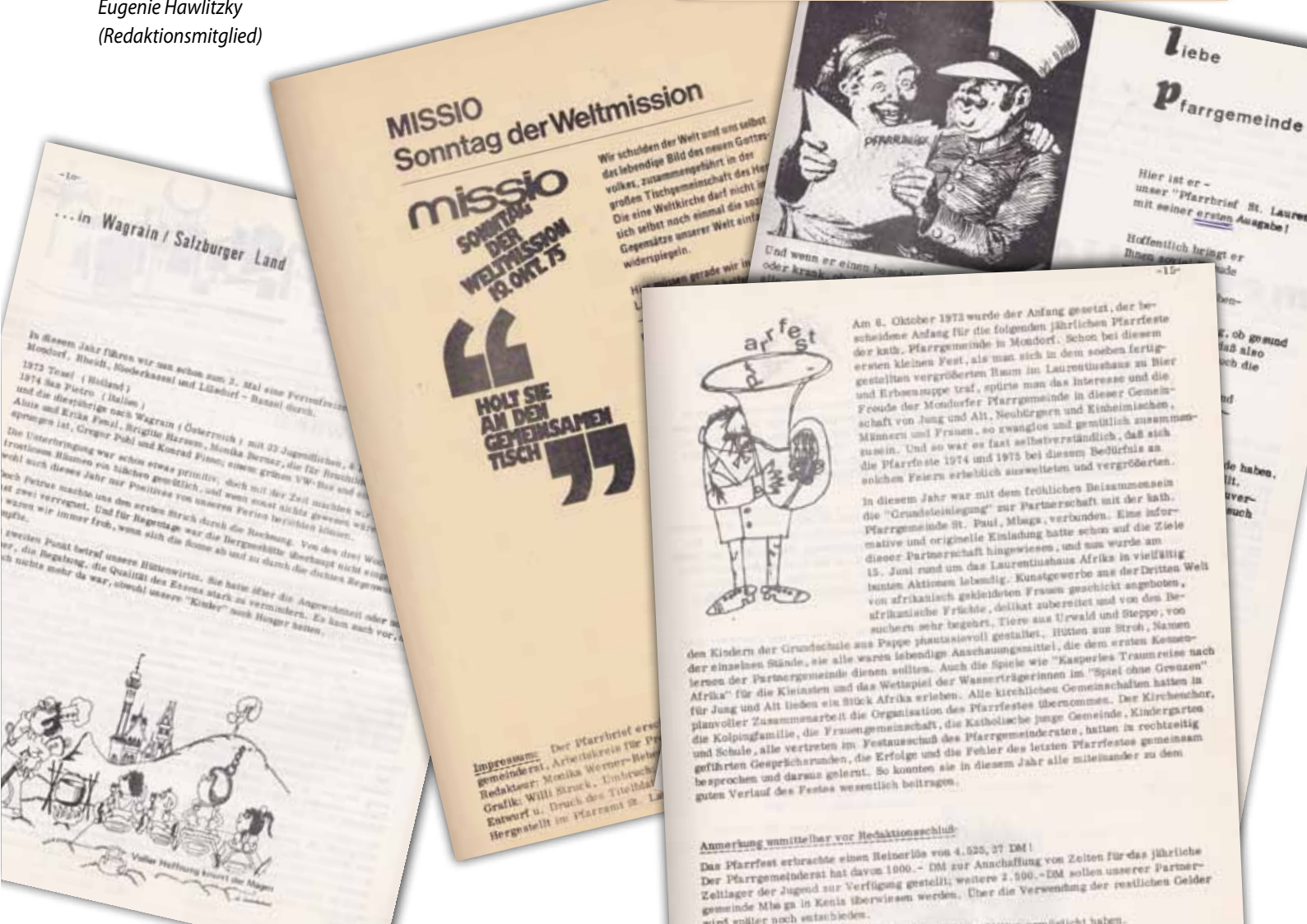
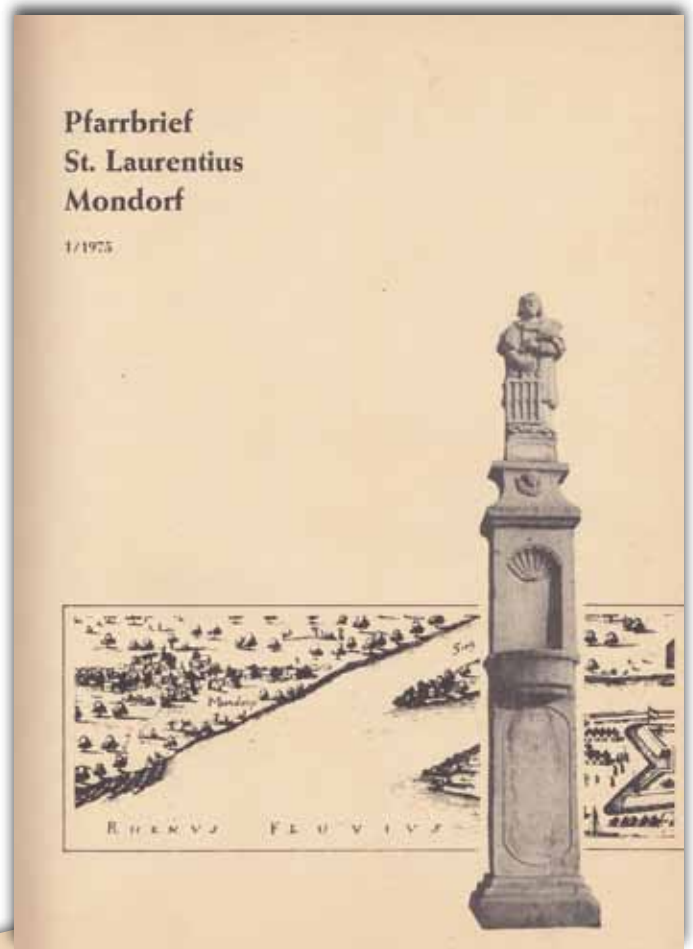


## 50 Jahre Pfarrbrief für St. Laurentius

Der Mondorfer Pfarrbrief kann in diesem Jahr sein 50-jähriges Jubiläum feiern! Die erste Ausgabe 1/1975 wurde vom Arbeitskreis für Presse und Öffentlichkeitsarbeit des damaligen Pfarrgemeinderates herausgegeben, „von Hand“ im Pfarramt hergestellt, viermal im Jahr den katholischen Familien Mondorfs zugestellt und hatte schon einen Umfang von 20 Seiten im DIN A4 Format.

„Und wenn er einen bescheidenen Beitrag leisten kann, daß alle – ob alt oder jung, ob gesund oder krank, ob Alt – Mondorfer oder Neubürger, ob Arbeiter oder Akademiker, daß alle noch mehr in der Gemeinde miteinander verbunden werden, dann ist auch die Freude der Herausgeber groß!“ So schrieben damals Pfarrer Uwe Diedrichs und der Vorsitzende des Pfarrgemeinderates Hans Sellmeier in ihrem Vorwort. Mit diesem Druckerzeugnis begann eine neue Ära der Kommunikation und Information in der Pfarrgemeinde St. Laurentius. Die beispielhaften Ausschnitte aus dem Pfarrbrief 1/1975 zeigen, dass manche Themengebiete und Nachrichten auch heute noch, nach 50 Jahren, in unserem jetzigen Pfarrbrief „Die Brücke“ das Grundgerüst bilden. Natürlich mit aktuellem Bezug, modernem Layout, digitaler Herstellung und umfassend für die katholische Pfarreiengemeinschaft Siegmündung.

Eugenie Hawlitzky  
(Redaktionsmitglied)



**MISSIO**  
Sonntag der Weltmission

**missio**  
SONNTAG  
DER  
WELTMISSION  
19. OKT. 75

**“**  
**HOLT SIE**  
**AM DEN**  
**GEMEINSAMEN**  
**TISCH**  
**”**



Liebe  
Pfarrgemeinde

Hier ist er –  
unser "Pfarrbrief St. Laurentius"  
mit seiner ersten Ausgabe!



Am 6. Oktober 1973 wurde der Anfang gesetzt, der be-  
scheidene Anfang für die folgenden jährlichen Pfarrfeste  
der kath. Pfarrgemeinde in Mondorf. Schon bei diesem  
ersten kleinen Fest, als man sich in dem soeben fertig-  
gestellten vergrößerten Raum im Laurentiushaus an Bier  
und Erbsensuppe traf, spürte man das Interesse und die  
Freude der Mondorfer Pfarrgemeinde in dieser Gemein-  
schaft von Jung und Alt, Neuhürgern und Einheimischen,  
Männern und Frauen, so zwanglos und gemütlich zusamen-  
zusein. Und so war es fast selbstverständlich, daß sich  
die Pfarrfeste 1974 und 1975 bei diesem Bedürfnis an  
solchen Feiern erheblich ausweiteten und vergrößerten.

In diesem Jahr war mit dem fröhlichen Beisammensein  
die "Grundsteinlegung" zur Partnerschaft mit der kath.  
Pfarrgemeinde St. Paul, Mlaga, verbunden. Eine infor-  
mative und originelle Einladung hatte schon auf die Ziele  
dieser Partnerschaft hingewiesen, und nun wurde am  
13. Juni rund um das Laurentiushaus Afrika in vielfältig  
tunten Aktionen lebendig. Kunstgewerbe aus der Dritten Welt  
von afrikanisch gekleideten Frauen geschickt angeboten,  
afrikanische Früchte, delikate zubereitet und von den Be-  
suchern sehr begehrt, Tiere aus Urwald und Steppe, von  
den Kindern der Grundschule aus Pappe phantasievoll gestaltet, Hüten aus Stroh, Namen  
der einzelnen Stände, sie alle waren lebendige Anschauungsmittel, die dem ersten Kennen-  
lernen der Partnergemeinde dienen sollten. Auch die Spiele wie "Kasperles Traumreise nach  
Afrika" für die Kleinsten und das Wettspiel der Wasserträgerinnen im "Spiel ohne Grenzen"  
für Jung und Alt ließen ein Stück Afrika erleben. Alle kirchlichen Gemeinschaften hatten in  
der Kolpingfamilie, die Frauengemeinschaft, die Katholische junge Gemeinde, Kindergarten,  
planvoller Zusammenarbeit die Organisation des Pfarrfestes übernommen. Der Kirchenchor,  
die Kolpingfamilie, die Frauengemeinschaft, die Katholische junge Gemeinde, Kindergarten  
und Schule, alle vertreten im Festausschuß des Pfarrgemeinderates, hatten in rechtzeitig  
geführten Gesprächsrunden, die Erfolge und die Fehler des letzten Pfarrfestes gemeinsam  
besprochen und daraus gelernt. So konnten sie in diesem Jahr alle miteinander zu dem  
guten Verlauf des Festes wesentlich beitragen.

Anmerkung unmittelbar vor Redaktionsschluss  
Das Pfarrfest ertrachtete einen Reinerlös von 4.525,27 DM!  
Der Pfarrgemeinderat hat davon 1000,- DM zur Anschaffung von Zelten für das jährliche  
Zeltlager der Jugend zur Verfügung gestellt; weitere 2.500,- DM sollen unserer Partner-  
gemeinde Mlaga in Kenia überwiesen werden. Über die Verwendung der restlichen Gelder  
wird später noch ausbleiben.

Impressum: Der Pfarrbrief wird  
gemeinderat, Arbeitskreis für  
Redakteur: Monika Werner-Hebe  
Grafik: Willi Struck. Unbruch  
Entwurf u. Druck des Theobald  
Hergestellt im Pfarramt St. L.

## Einladung zur Pfarrversammlung über die Zukunft der Pastoralen Einheit

Welche rechtliche Form wird unsere Pastorale Einheit Niederkassel/Troisdorf künftig haben? Wird es eine einzige Großpfarre oder eine Pfarreiengemeinschaft aus zwei bis vier Pfarreien? Darüber müssen die Pfarrgemeinderäte, Kirchenvorstände und Pastoralteams der vier Seelsorgebereiche bis zum 30. Juni eine Entscheidung fällen.

Um zu einem guten Votum zu kommen möchten wir gerne auch hören, was einzelne Gemeindemitglieder darüber den-

ken. Daher lädt der Pfarrgemeinderat alle Gemeindemitglieder und Interessierte am 21. Mai 2025 um 19:00 Uhr zur Pfarrversammlung in den Pfarrsaal Rheidt (Pastor-Ibach-Str. 19) ein. Wir werden an dem Abend nochmal ausführlich die Unterschiede der beiden Wege darlegen und die jeweiligen Folgen benennen und dann mit Ihnen darüber ins Gespräch kommen.

Darüber hinaus soll es an diesem Abend auch die Möglichkeit geben, Ihre Themen, Lob, Kritik, Ideen und Ähnliches anzubringen. Wir freuen uns auf die Begegnung mit Ihnen an diesem Abend!

*Ihr Pfarrgemeinderat*

## Das Büchereiteam informiert



### DIE BÜCHEREI ST. DIONYSIUS RHEIDT

In diesem Jahr ist die Bücherei wieder auf dem Pfarrfest am 25.05.2025 in Rheidt vertreten, und zwar mit einem Bastelangebot für Kinder.

Unser diesjähriger **Bücherflohmarkt findet am 29.06.2025 statt.** Vielleicht

möchten Sie sich diesen Termin schon in den Kalender schreiben. Wir müssen in unserer Bücherei Platz schaffen und laden Sie deshalb ein, gebrauchte Bücher, Hörbücher, DVD's und Spiele zu erwerben, alles gegen Spende. Das Ganze wird auf dem Vorplatz des Pfarrheims (bei schlechtem Wetter im Pfarrheim) von 10:00 bis 16:00 Uhr stattfinden.

Falls Sie gerne unsere Bücherei auch von innen kennenlernen wollen, kommen Sie doch einfach zu den Öffnungszeiten vorbei, und zwar sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr und mittwochs von 16:30 bis 18:30 Uhr.

*Das Büchereiteam*

### Buchvorstellung:

#### Lind, Jessica „Kleine Monster“

Pia und Jakob werden von Lucas Lehrerin in die Schule bestellt. Eine Mitschülerin des 7jährigen behauptet, der Junge sei übergriffig geworden. Auf Nachfragen gibt der Junge keine Antwort. Die Eltern tun den Vorfall als Neugierde ab und bemühen sich um Normalität. Doch Pia lässt das Geschehen keine Ruhe. Sie beobachtet ihren Sohn, ein Einzelkind, noch genauer als sonst und fürchtet sich vor dem, was an die Oberfläche kommen könnte.

Sie hat in ihrer Kindheit selbst Traumatisches erlebt. Ihre

jüngste Schwester Linda ist im Alter von vier Jahren in einem See ertrunken. Zum Zeitpunkt des Unfalls war die mittlere Schwester Romi mit Linda zusammen unterwegs. Romi ist adoptiert, Pia und Linda sind die leiblichen Kinder der Eltern. In der Familie wurde über den Todesfall nie gesprochen, aber das Verhältnis der Familie zu Romi veränderte sich zum Schlechten.



© 2024 Hanser Berlin in der Carl Hanser Verlag GmbH & Co. KG, München

Seit sie noch als Schülerin das Zuhause verlassen hat, haben Eltern und Schwester keinen Kontakt mehr zu ihr. Die ambivalenten Gefühle, die Pia für ihr eigenes Kind hegt, verlangen eine schmerzhaft Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Kindheit. – Jessica Lind erzählt in ihrem zweiten Roman von der Überforderung junger Eltern, von Familiengeheimnissen und den fatalen Auswirkungen verdrängter Gefühle.

Ein spannendes Psychogramm einer Familie!

(veröffentlicht in medienprofile/Borromäusverein e.V.)

*Susanne Emschermann*

Das Buch kann in der KÖB St. Dionysius ausgeliehen werden.

## Helfer für das Pfarrfest Rheidt gesucht

Liebe Gemeindemitglieder,  
wir freuen uns schon sehr auf unser diesjähriges **Pfarrfest in St. Dionysius in Rheidt am 25. Mai 2025**. Eingeladen sind alle Menschen – groß und klein, alt und jung – über Rheidt hinaus. Dieses Fest ist ein wichtiger Teil unseres Gemeinschaftslebens und bietet eine großartige Gelegenheit, sich kennenzulernen, sich auszutauschen und gemeinsam zu feiern. Um dieses Ereignis erfolgreich zu gestalten, benötigen wir jedoch Hilfe.

Wir suchen nach Helferinnen und Helfern, die uns an diesem Tag bei verschiedenen Aufgaben für circa eine Stunde unterstützen möchten.

Unterstützung bräuchten wir unter anderem bei der Betreuung der Hüpfburg und verschiedener Kinderspielstationen, in der Küche, beim Kuchenbuffet sowie beim Auf- und Abbau der Biertischgarnituren und Zelte.

**Bei Interesse uns zu helfen, freuen wir uns über eine Rückmeldung bis Mittwoch, den 30.04.2025 unter der Handynummer 0160/4464960 oder unter 0179/1474362.**

Vielen Dank im Voraus für die Unterstützung.

Gemeinsam werden wir ein unvergessliches Pfarrfest feiern.

*Sonja Bleckmann und Dustin Gammisch*

## 326. Wallfahrt der Kevelaer Bruderschaft Bonn

Nach der Jubiläumswallfahrt im letzten Jahr, macht sich die Kevelaer Bruderschaft Bonn auch in diesem Jahr wieder auf den Weg nach Kevelaer.

„Pilger der Hoffnung“ so lautet das Wallfahrtsmotto in diesem Jahr. Hoffnung ist sicher ein guter Grund, sich auf den Weg zu machen und schließlich bei der Trösterin der Betrübten in Kevelaer anzukommen.

Die Fußwallfahrt startet traditionell am letzten Samstag der Ferien in NRW morgens früh in Bonn. Es geht dann über Hersel, Urfeld und Wesseling Richtung Köln, wo wir in Köln-Weidenpesch das erste Nachquartier aufschlagen. Am nächsten Tag geht es nach dem Gottesdienst über Köln-Fühlingen, Dormagen und Neuss nach Kaarst, wo wir uns von der längsten Tagesetappe erholen können. Montags geht es durch das Kaarster Feld nach Krefeld-Fühlingen und weiter über Stenden nach Nieukerk, dem letzten Übernachtungsort vor Kevelaer. Die letzte Etappe startet sehr früh am nächsten Morgen und nach einer Pause in Geldern erreichen wir das Ziel in Kevelaer. Hier erwarten uns die Buspilger, die sich dienstags auf den Weg nach Kevelaer gemacht haben, um zusammen mit allen Pilgern den Wallfahrtstag zu begehen.

**Rheidter Pfarrfest 25. Mai 2025**

Heilige Messe im Pfarrgarten  
11 Uhr | Pfarrheim | Pastor-Ibach-Straße

Im Anschluss: Live-Musik auf der Bühne  
Buntes Programm für Kinder & Familien

Begegnung

HÜPFBURG TOMBOLA KINDERSCHMINKEN  
SALATBUFFET REIBEKUCHEN POMMES CAFETERIA

Mit Ausnahme von alkoholischen Getränken und den Tombolalosen wird alles auf **SPENDENBASIS** angeboten.

**KUCHENSPENDEN** sind herzlich willkommen und werden von Frau Aufderheide angenommen: Tel. 02208 - 6206

Am Mittwochmittag ist die Abschlussandacht und wir starten mit dem Rückweg. Samstagnachmittag sind wir dann wieder in Bonn.

Wir würden uns auch in diesem Jahr freuen, wenn möglichst viele Pilger sich für die gesamte Strecke oder auch nur eine Teilstrecke mit uns auf den Weg machen. Die Wallfahrt ist wie in den letzten Jahren gut und sorgfältig geplant, so dass wir eine gute Wallfahrt erleben können. Was macht so eine Wallfahrt aus? Zeit für sich selbst, gute Gespräche, eine starke und gute Gemeinschaft, Zeit für Gott und viele Dinge mehr. Auf jeden Fall lohnt es sich, so die Rückmeldung zur Wallfahrt von Pilgerinnen und Pilger.

**Die Wallfahrt der Bonner Kevelaer Bruderschaft startet für die Fußpilger am 16. August 2025.** Der Wallfahrtstag in Kevelaer ist am Dienstag, dem 19. August, an dem auch die Buswallfahrt stattfindet. Die Fußpilger werden am 23. August 2025 wieder in Bonn erwartet.

Wem die ganze Strecke zu lang ist, kann auch gerne eine Teilstrecke mit uns laufen. Wir freuen uns über jeden Tag und jede Strecke, die Sie mit uns im Gebet, in Stille oder im Gespräch verbringen.

**Ab sofort sind Anmeldungen unter [kevelaerbonn@gmail.com](mailto:kevelaerbonn@gmail.com) oder [kevelaer-bruderschaft-bonn](http://kevelaer-bruderschaft-bonn.de) möglich**

*Rolf Geus*

## Neue Satzung der St. Matthias Bruderschaft von Abt Ignatius genehmigt



Nachdem im September des letzten Jahres die außerordentliche Mitgliederversammlung eine neue Satzung beschlossen hatte wurde diese der Erzbruderschaft in Trier vorgelegt.

Die Satzung wurde von Abt Ignatius (Benediktinerabtei St. Matthias in Trier) genehmigt. Der Versuch, die neue Satzung den Mitgliedern per E-Mail und somit papierlos zur Verfügung zu stellen, gestaltete sich schwieriger als gedacht und so haben wir uns entschieden, sie als abrufbares Dokument im Bereich der Matthiasbruderschaft **auf der Homepage der Pfarreiengemeinschaft** zur Verfügung zu stellen.

Denen es nicht möglich ist darauf zuzugreifen, werden wir auf Anfrage die Satzung in Papierform zukommen lassen.

*Udo Reindorf*

## Fußwallfahrt von Köln nach Walldüren



Quelle: [www.wallduern.de](http://www.wallduern.de)

**Die Vorbereitungen zur 375. Wallfahrt vom 10. bis 17. Juni 2025** unter dem Leitwort „*Hoffnung*“ sind in vollem Gange. Anmeldungen sind bereits jetzt möglich.

Innerhalb von sieben Tagen legen die Wallfahrer eine Strecke von insgesamt 259 km zurück, wobei an den einzelnen Wallfahrtstagen zwischen 33 und 44 Kilometer bewältigt werden. Im Verlauf des Wallfahrtsweges wächst die Pilgergruppe von zunächst 100 Teilnehmern am ersten Wallfahrtstag auf bis zu 250 Pilger an.

## Gedenken für die Verstorbenen ist der SMB ein Anliegen

Die St. Matthias Bruderschaft Mondorf ist eine Gebetsgemeinschaft mit einer langen Tradition. Das Gedenken für unsere verstorbenen Mitglieder ist uns ein großes Anliegen und in unserer Satzung festgeschrieben. Bei unserer jährlichen Fußwallfahrt zum Grab des hl. Matthias in Trier gedenken wir an unserem Pilgerkreuz im Vischeltal bei Kreuzberg an der Ahr unseren verstorbenen Bruderschaftsmitgliedern mit einer Station. Bei der Messfeier am 24. Februar, dem Gedenktag des hl. Matthias und an jedem ersten Sonntag im Monat feiern wir Eucharistie in St. Laurentius und gedenken aller Lebenden und Verstorbenen der St. Matthias Bruderschaft.

Für die aktuell Verstorbenen aus unserer Pfarrgemeinde, nicht nur für die Mitglieder der St. Matthias Bruderschaft, bieten wir am Vorabend des Begräbnistages ein Rosenkranz- oder Totengebet an. Die Termine hierfür können von den Angehörigen mit dem Pastoral- oder Pfarrbüro vereinbart werden.

Außerdem beten wir **jeden Freitag vor der hl. Messe um 17:55 Uhr den Rosenkranz**, in der Fastenzeit um 17:45 Uhr den Kreuzweg, im Mai die Maiandacht und im Oktober gestalten wir die Rosenkranzandacht; auch hier gedenken wir der aktuell Verstorbenen aus unserer Gemeinde. Dazu sind Familienangehörige, Nachbarschaft, Freunde, Bekannte und alle Christen aus unserer Pfarrgemeinde zum Gebet und Gedenken für die Verstorbenen eingeladen.

*Udo Reindorf*

Im Mittelpunkt steht die Gemeinschaft – gemeinsames Beten, die Feier von Gottesdiensten, stille Momente, aber auch lebendige Gespräche, in denen Sorgen, Nöte und Freuden geteilt werden können.

Es gibt viele Gründe, sich dieser Wallfahrt anzuschließen:

- Zu sich selbst finden
- Gedanken neu ordnen
- Einige Tage in freier Natur genießen
- Einfach dem Herzen folgen

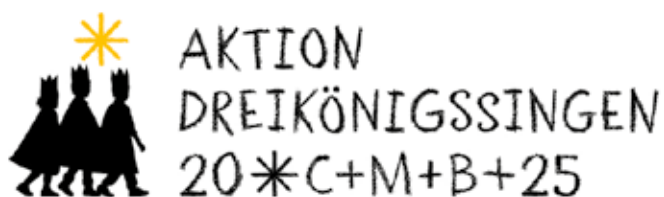
Der Wallfahrtsverein „Bruderschaft vom Kostbaren Blut Köln-Porz-Urbach e.V.“ lädt jeden ein, einen Tag, eine Strecke oder auch den ganzen Wallfahrtsweg mitzugehen. Die Wallfahrer werden von einem Bus begleitet.

**Weitere Informationen sowie das Anmeldeformular finden Sie unter [www.wallfahrt-koeln-wallduern.de](http://www.wallfahrt-koeln-wallduern.de).**

*Marianne Fritsch*



## Sternsinger-Aktion 2025 in Rheidt



Unter dem Motto „Erhebt Eure Stimme! Sternsingen für Kinderrechte“ machten sich am Samstag, den 04. Januar 2025 80 junge Königinnen und Könige auf den Weg, um Gottes Segen in die Häuser in Rheidt zu bringen. Nach der Aussendungsfeier zogen die Sternsinger in ihren Gruppen los und wurden von vielen Menschen liebevoll empfangen. Die Gruppen, deren Gebiete etwas weiter weg von der Kirche waren, konnten dank dem Büsschen vom Deutschen Roten Kreuz zu ihren Gebieten gefahren werden.

An dieser Stelle möchten wir uns herzlich beim Deutschen Roten Kreuz bedanken. So konnten die Sternsinger problemlos auch zum Mittagessen ins Pfarrheim gefahren werden. Dort warteten wie jedes Jahr leckere Pizzen und Salate auf die hungrigen Sternsinger. Um das Mittagessen kümmerten sich einige kfd-Frauen, bei denen wir uns herzlich für ihren engagierten Einsatz bedanken. Neben den Hausbesuchen wurde der Segen ebenfalls am Sternsinger-Stand auf dem Netto Parkplatz verteilt. Das Team hat den netten Austausch mit den Passanten vor Ort sehr genossen.

Am Abend wurde dann beim Rückkehrgottesdienst festlich die Heimkehr der Sternsinger gefeiert. Dank Herrn Schallenberg gab es anschließend für jeden Sternsinger eine Urkunde. **Allein die Sternsinger aus Rheidt konnten an diesem Tag über 7.600 €** für wohltätige Zwecke sammeln. Das Stern-

singer Team hat sich sehr über die große Anzahl an Sternsingern gefreut und bedankt sich bei allen Menschen, die uns freundlich die Tür geöffnet haben. Ein großes Dankeschön geht auch an alle ehrenamtlichen Helfer und ganz besonderes an das Sternsinger Team, das tolle Arbeit geleistet hat. Wir freuen uns schon auf die nächste Aktion!

*Natalie Hagedorn*

## Immer etwas für Groß und Klein



Wir, die Kolpingsfamilie Rheidt, bieten das ganze Jahr über zahlreiche Veranstaltungen – für die Großen, die Kleinen und für alle gemeinsam.

Das erwartet euch in den nächsten Monaten:

### 26.04.2025: Kneipenquiz

Unser beliebtes Kneipenquiz geht in die nächste Runde! In der Gaststätte „Zum Lüches“ wird wieder geraten, kombiniert und gelacht. Ob im Team oder alleine – jeder kann teilnehmen. Beginn ist um 19:30 Uhr.

### 06.06.2025: Kolping ist Handwerk

Mit dieser Veranstaltungsreihe erinnern wir an unseren Gründungsvater Adolph Kolping und seine Leidenschaft für das

Handwerk. Verschiedene Handwerksberufe werden in spannenden Vorträgen vorgestellt.

### 14.06.2025: Fahrradtour mit der Kolpingsfamilie Spich

Kolping bedeutet Gemeinschaft! Gemeinsam mit der Kolpingsfamilie Spich machen wir eine Fahrradtour durch die Wahner Heide. Zum Abschluss gibt es ein geselliges Grillen in Spich.

### 21.06.2025: Sommerfest

Ein Fest für Groß und Klein! Bei Grillgut, Spielen und Musik genießen wir gemeinsam einen schönen Sommertag und feiern das Leben in unserer Gemeinschaft.

### Mehr Infos und Anmeldung zu den Veranstaltungen unter:

Homepage: [www.kolping-rheidt.de](http://www.kolping-rheidt.de)

E-Mail: [anmeldung@kolping-rheidt.de](mailto:anmeldung@kolping-rheidt.de)

*Wir freuen uns auf viele schöne Momente mit euch!*

*Sonja Geus*

# GOLDENES 50 Jahre Partnerschaft der Pfarrgemeinden Mbaga Im Jahr

Diese leuchtenden Glasfenster des afrikanischen Kuenstlers Leonard Kateete  
Uradi umarmen, das von den Pilgern aus Mondorf und aus Mbaga  
40 Jahren Partnerschaft

1. Ein langer Brief mit der Einladung zur Partnerschaft ging im Maerz 1975 auf die lange Reise ins Herz des schwarzen Kontinents am Viktoriasee...zu voellig unbekanntem Menschen im afrikanischen Busch.....wie soll der Brief ueberhaupt dort ankommen ? Wir denken...aber Gott lenkt !

2. Die Ueberraschung ist komplett ! Schon im Mai 1975 kommt als Antwort ein Brief aus dem tiefen afrikanischen Busch , und sogar in hollaendisch-deutscher Sprache : „Wunderbar ! EINE Kirchenfamilie rund um die Welt ! Lasst es uns versuchen !“

3. Schon am 15. Juni 1975 koennen wir in Mondorf beim Pfarrfest diese weltweite Partnerschaft „aus der Taufe heben“. Afrikanisch designte Flugblaetter waren in jedes Mondorfer Haus geflattert, um moeglichst alle Mondorfer zu mobilisieren. „Wir winken Mbaga zu !“ Und eine Ton-Cassette mit Glockengelaeut und Chorgesang aus Mbaga rief uns zu : „ Hallo in Mondorf ! Seid Ihr alle da ? Dann fangen wir an !“ .....und so haben wir in bester Weise angefangen: Danke, Heiliger Geist !

4. Erste Schritte, erste Jahre 1975 – 1979. Austausch von Briefen, Gebeten und finanzielle Hilfen....sehr nuechtern, vieles bleibt ganz unversaendlich, Die Kluft zwischen den verschiedenen Kulturen ist sehr gross ! „Erste Enttaeusungen im Austausch lassen das Experiment hoffentlich nicht



GOLDENE  
JUBELFEIER  
in  
Mondorf  
am  
SONNTAG,  
15.6.2025

50 Jahre zuvor war an diesem 15.6.1975 die Partnerschaft mit dem Pfarrfest „Wir winken Mbaga zu“ gegruendet worden .



Kuenstler Leonard Kateete setzte a  
Glaser rund um das Pilgerkreuz ve  
schwarze Blech eine strahlende Farb  
Elektriker Francis, um die Lichter z  
montieren und einen Punkstrahle  
Ein Solarpanel auf dem Dach des Pf  
wird kostenlosen Strom liefern  
und auch das

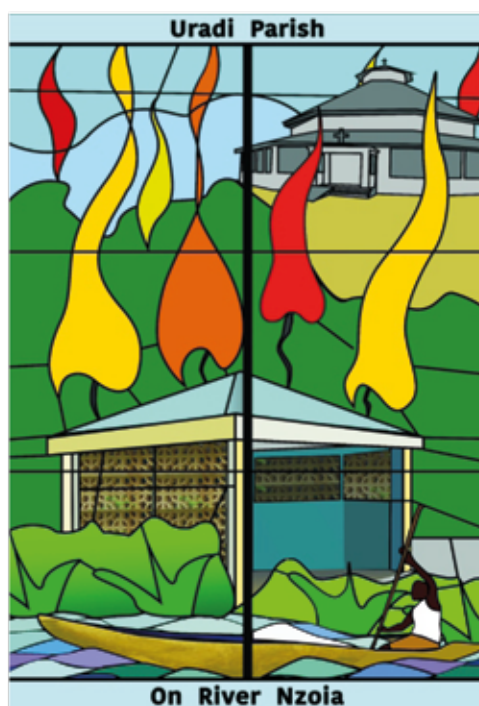
Kommt und seht am 15

# JUBILAEUM

## Mbaga/Uradi in Kenya und Mondorf in Deutschland

### Jahre 2025

Leonard Kateete werden zum Jubilaeum das Pilgerkreuz in Uradi gemeinsam errichtet worden war aus Anlass von 50 Jahren Partnerschaft im Jahre 2015.



Am 18.2.2025 in Uradi die ersten Pilger zum Jubilaeum ein. Danach erhaelt das Pilgerkreuz in Uradi. Links im Bild wartet schon der Partner aus Mondorf auf das Kreuz auszurichten. Im Hintergrund links ist das Pfarrhaus (im Hintergrund links) zu sehen. Es wurde fuer das Jubilaeumskreuz errichtet. 10.8.2025 in Uradi !

10.8.2025 in Uradi !

## GOLDENE JUBELFEIER

in  
Uradi  
am  
SONNTAG,  
10.8.2025

45 Jahre zuvor war an diesem 10.8.1980 die Pfarrei Uradi gegruendet worden als Partnergemeinde mit Mondorf .

scheitern !“ – so hiess es im ersten Brief aus Mbaga in 1975. Ausdauer, Geduld, langsam lernen !

- Ein kleines Licht durch den Tüerspalt: Bischof Zacchaeus Okoth von Kisumu kommt zu einem sehr kurzen Besuch nach Mondorf und nimmt an der Gottestracht im Mai 1979 teil.
- Wenige Monate spaeter kommt der Kaplan von Mbaga, Fr. Simon van der Gulik, fuer 2 Wochen zu uns nach Mondorf: das bringt den Durchbruch ! Nun kennen wir uns persoendlich ! Mit ihm – und sehr vielen anderen Priestern, Bruedern und Schwestern aus aller Welt- feiern wir das Mondorfer Pfarrfest 1979 unter dem Motto : “Ich will Euch Zukunft und Hoffnung geben !“
- Father Gulik's gute Botschaft ist : Bischof Zacchaeus Okoth wird die Aussenstation Uradi von Mbaga abtrennen und zur eigenen Pfarrei erheben; und Father Gulik erhaelt die Bestimmung, diese neue Pfarrei Uradi als Pfarrer zu leiten und zusammen mit uns als Partner aufzubauen. Dem Pfarrgemeinderat Mondorf erlaeutert Father Gulik seine Plaene fuer die Zukunft.

8. So war's am Anfang.....und nun ging es richtig los... 46 weitere Jahre partnerschaftlichen Lebens...viele Blaetter Papier koennen nicht fassen, was da alles zu berichten waere, was die Glaebigen in Mondorf und in Uradi alles bewegt und gemeinsam geschaffen haben unter der umsichtigen Begleitung ihrer Pfarrer. Lasst es uns gebuehrend feiern !

## Lumen de lumine – Licht vom Licht

### Auch Osterkerzen können im Gebet verbinden.

Wie in den vergangenen Jahren verkaufen wir für die Partnerschaft St. Laurentius, Mondorf – St. Lawrence, Uradi/Kenia wieder gesegnete Osterkerzen.

An folgenden Terminen bieten wir die von Trude Engels so kreativ gestalteten Osterkerzen an:

Samstag, 5. April vor/nach der Hl. Messe um 17:00 Uhr in Bergheim

Sonntag, 6. April vor/nach der Hl. Messe um 10:00 Uhr in Müllekoven

Samstag, 12. April vor/nach der Hl. Messe um 18:30 Uhr in Rheidt

Palmsonntag, 13. April vor/nach der Hl. Messe um 11:30 Uhr in Mondorf

## Das Mondorfer Jubiläumsfenster

So wie Uradi bekommt natürlich auch Mondorf sein „Jubiläumsfenster“! Derselbe Künstler Leonard Kateete hat das Fenster entworfen, und nach Absprache mit allen Beteiligten wird er nun an die Ausführung gehen. Auf Einladung von Mondorf wird er Anfang Juni 2025 mit diesem kostbaren Gepäck in diesen weltkirchlich berühmten Ort an der Siegmündung fliegen, um diese in Afrika entworfenen und produzierten Gläser eigenhändig in der Mondorfer Kirche zu installieren: das Fenster neben dem Aufgang zur Orgelempore! Ein 100% afrikanisches Kunstwerk in der Mondorfer Kirche! Was werden die Generationen nach 800 Jahren sich darüber erzählen? Ihr wisst, dass im Chorumgang des Kölner Doms kostbare Glasfenster leuchten, die vor ca. 800 Jahren geschaffen wurden und heute von Millionen Besuchern des Kölner Doms bestaunt werden. Ja, wir sind nicht „Eintagsfliegen“, sondern geschichtliche Menschen am Schnittpunkt zwischen Vergangenheit und Zukunft (s. Joseph Ratzinger). Wir sind Boten und Träger der Hoffnung in die Zukunft!

In 50 langen Jahren gab es viele Glanzpunkte, Höhepunkte, Fortschritte, Entwicklung, ... aber auch viele große Herausforderungen, Knackpunkte und Enttäuschungen. Ein jeder von uns lebt in Partnerschaft – wie auch immer – in Partnerschaft mit Menschen, – in Partnerschaft mit Gott – und hat seine eigenen Erfahrungen mit diesem lebenslangen Prozess. In unserer Gemeinde-Partnerschaft haben wir niemals der Angst Raum gegeben, haben Enttäuschungen niemals zur „Torschlusspanik“ geführt! Stets hat uns der Glaube getragen, dass wir in Gottes guten Händen sind; stets hat das Vertrauen uns beseelt, dass wir an der Hand Jesu unterwegs sind; stets hat die Hoffnung uns beflügelt, dass wir in Begegnung mit dem fernen Nächsten ein klein wenig (aber ganz wichtig für jeden Einzelnen) die persönliche Erfahrung vom Reich Gottes mitten unter uns einander schenken können.

„Fürchtet Euch nicht – habt Vertrauen.“ ... Das häufigste Wort in der Bibel ist: „Habt keine Angst!“ 365 mal spricht es zu uns durch die Bibel.

Uwe Diedrichs



## 50 Jahre Partnerschaft St. Lawrence, Uradi – St. Laurentius, Mondorf

### Ein Fest der Freude – eine Reise über Jahre

#### J.O.Y – Journey Over Years. A Symphonic Mass



Anlässlich unseres Partnerschaftsjubiläums haben wir den jungen, bereits mehrfach mit renommierten Preisen ausgezeichneten Komponisten Marc L. Vogler den Auftrag gegeben, eine Messe zu komponieren, die wir gemeinsam mit unseren Freunden aus Kenia singen können. Technisch und logistisch ist es natürlich schwierig, den Gemeindechor aus Uradi zu uns kommen zu lassen und umgekehrt für unseren Mondorfer Kirchenchor, nach Uradi zu fahren.

Deshalb haben wir eine Lösung gefunden, die ganz im Sinne unserer Partnerschaft ist, für die auch der deutsche Komponist einsteht. Marc L. Vogler beansprucht für sich keineswegs, afrikanische Musik zu komponieren.

Dem Komponisten geht es nicht darum, als Europäer afrikanische Musik nachzuahmen, sondern originale Chorgesänge aus Uradi der europäischen Musik gegenüberzustellen und die unterschiedlichen Musikstile näher zusammenzubringen.

Die Uraufführung der Messe im Rahmen eines 50-jährigen Jubiläums kann die Partnerschaft auf eine Zukunft verweisen. Die Freude an der Begegnung mit Menschen anderer Kulturen kann so erfüllend erlebt werden.

Wir sind sehr dankbar, dass diese Uraufführung durch die Förderung des Amateurmusikfonds und der Bundesbeauftragten für Kultur und Medien sowie der Abteilung Weltkirche und des Rhein-Sieg-Kreises mit der Stadt Niederkassel möglich wird. So können sich alle bei dieser Messe einbringen: Kinder an afrikanischen Trommeln, angeleitet vom afrikanischen Trommelspieler Paply. Jugendliche aus Mondorf gemeinsam mit den Schülerinnen der Father Gulik Girls Secondary School Uradi tanzen, spielen und improvisieren die Geschichte der Partnerschaft, das Rheidter Bläserensemble wird klangmächtig den musikalischen Glanz ausstrahlen und die Chöre aus Uradi (per Bandzuspielung) und Mondorf singen gemeinsam.

Durch die Mitglieder des WDR-Funkhausorchesters werden sie in eine musikalische Welt gehoben werden, die sie wahrscheinlich mit den anderen Gottesdienstbesuchern gleichsam in den Himmel und nach Uradi schweben lassen. Musik verbindet – in verschiedenen Sprachen Latein, Deutsch, Englisch, Swaheli und Luo – Gott zu Ehren „Soli Deo gloria“.

„J.O.Y. – Journey Over Years“ tritt dann nach der Uraufführung die Reise nach Uradi an, wo sie am 10. August zur dortigen Jubiläumsfeier zur afrikanischen Erstaufführung gebracht wird.

Das Pfarrfest steht ganz im Zeichen des Partnerschaftsjubiläums. Wir freuen uns sehr, wenn wir Pfarrer Uwe Diedrichs, der aus Rabai anreisen wird, Father Clement, der die Partnerschaft maßgeblich am Anfang in Uradi geprägt hat und bis heute für das Helmi Jonas Health Centre Verantwortung trägt und vielleicht auch noch Bischöfe aus unseren Bistümern hier begrüßen dürfen.

Vor dem Festgottesdienst wird das Kirchenfenster von Leonard Kateete eingeweiht. Nach dem Gottesdienst werden der Eckstein erneut eingesegnet und der Erokamanopreis verliehen. Daneben werden sich die Pfarrfestbesucher sicher auch an lukullischen Köstlichkeiten aus Kenia erfreuen dürfen, die die Schülerinnen aus der Secondary School zusammen mit ihrer Direktorin Madame Leah Adhiambo Oyoyo zubereiten werden.

*Benedikt Holtbernd*

### Programm am 15. Juni

- |           |   |
|-----------|---|
| 10:30 Uhr | <p><b>Einweihung des Kirchenfensters</b><br/>in St. Laurentius, Mondorf</p> <p>anschließend Prozession zum<br/>Adenauerplatz, Mondorf</p>   |
| 11:00 Uhr | <p><b>Festgottesdienst</b><br/>mit der Uraufführung der Festmesse</p> <p><b>J.O.Y.</b><br/>JOURNEY OVER YEARS<br/>eine Symphonische Messe für deutsche<br/>und kenianische Chöre, Solisten, Tänzerinnen<br/>und Tänzer, Schlagzeug, Bläserensemble<br/>und Orchester von Marc L. Vogler</p> <p><b>Segnung des Ecksteins</b><br/>aus Uradi an seinem neuen Platz im Foyer<br/>des Pfarrheims</p> <p><b>Verleihung des Erokamano-Preises</b></p> <p><b>Pfarrfest</b> mit Begegnungen, musikalischen Beiträgen des Kinduku-Chores, Spielen und lukullischen Köstlichkeiten aus Mondorf und Uradi</p> |

## „Mit meinem Gott überspringe ich Mauern“

So lautete das Motto des diesjährigen KAB-Besinnungswochenendes, das vom 5. bis 7. Oktober 2024 in guter Tradition von Markus Schlüter geleitet wurde. Wie jedes Jahr machten sich zahlreiche Mitglieder aus unserer und Nachbargemeinden bei strahlendem Sonnenschein auf nach St. Ludger/Dahlem in der Eifel. Von 53 Personen waren 11 Kinder, deren Betreuung Dominik Schumacher und zwei weitere BetreuerInnen mit In- wie Outdoor-Aktivitäten übernahmen.

Wer vor dem Frühstück bei fantastischer Fernsicht den Nebel über der Eifel aufsteigen sehen wollte, konnte draußen an einer von Dominik angeleiteten Yogaeinheit teilnehmen.

Der thematischen Auseinandersetzung konnten sich über das Wochenende verteilt die Erwachsenen sowohl in der großen Runde als auch in diversen Kleingruppen widmen oder sich alternativ kreativ betätigen (Kerzengestaltung oder Basteln von Bascetta Sternen).

Gemeinsam spazierten alle Erwachsenen am Samstag Nachmittag bei einem Gebetsgang zur zwei Kilometer entfernten Ein-Säulen-Basilika nach Kronenburg. Vor Ort erfüllten wir den Kirchenraum mit zahlreichen Liedern.

Das Highlight war – wie in den Vorjahren – der bunte Abend, der Kinder und Erwachsene mit spannenden wie sportlichen Wettkampf-Spielen zusammenbrachte. Diesmal kämpften die „Dahlem Tigers“ gegen die „Koala Champions“ und unterlagen diesen knapp in diversen lustigen Disziplinen.

Das Wochenende klang aus mit einem Wortgottesdienst, an dem sich die Teilnehmer durch aktive Mitgestaltung oder Präsentation ihrer gefertigten Werke einbrachten.



Auch die Kinder zeigten ihre Kreationen des Wochenendes.

Das letzte gemeinsame Mittagessen stimmte ein wenig wehmütig, aber der Termin für das nächstjährige Wochen-

ende steht ja bereits fest: **31. Oktober bis 2. November 2025!**

Wir freuen uns neben langjährigen Beteiligten auch über neue Teilnehmer: Das Haus in Dahlem ist bestens geeignet für junge Familien.

*Für die KAB Bergheim-Müllekoven*

*Ulrike Serafini*



## Fragwürdige Evangelisierung in St. Adelheid – ein Erfahrungsbericht

Das zweite vatikanische Konzil hat die Eucharistie als Quelle und Höhepunkt des ganzen christlichen Lebens bezeichnet. Nach Lehre der Kirche ist Christus in der Eucharistie in den Gestalten von Brot und Wein wirklich gegenwärtig. Die Theologie bezeichnet dies mit dem Begriff „Realpräsenz“. Umfragen aus den letzten Jahrzehnten zeigen allerdings, dass selbst unter Katholiken, die regelmäßig an der Hl. Messe teilnehmen, das Verständnis der Eucharistie stark variiert. Von daher mag es grundsätzlich keine schlechte Idee sein, das Thema in einer Ausstellung aufzugreifen. Wie dies aber in der Wanderausstellung zu Eucharistischen Wundern des Vereins Freunde Carlo Acutis geschieht, die vom 7. bis 9. Februar 2025 in St. Adelheid in Müllekofen zu sehen war, halte ich für außerordentlich problematisch. Die Behandlung des Themas erscheint mir sowohl aus theologischer, wie auch historischer und naturwissenschaftlicher Sicht unseriös.

Die Ausstellung geht im Kern zurück auf eine digitale Zusammenstellung kirchlich anerkannter Eucharistischer Wunder durch den Jugendlichen Carlo Acutis. Acutis, geboren 1991, stammte aus einer vermögenden italienischen Familie und verstarb 2006 im Alter von 15 Jahren an Leukämie. Über sein polnisches Kindermädchen kam er als Kind in intensiven Kontakt mit dem katholischen Glauben. Es heißt, er habe seit seiner Erstkommunion täglich die Hl. Messe besucht und wöchentlich gebeichtet. Mit seinem Taschengeld habe er Obdachlose und Bedürftige unterstützt und sich in seiner Pfarrei früh als Katechet engagiert. Bereits im Jahr 2020 wurde Carlo Acutis selig gesprochen. Für April 2025 ist die Heiligsprechung angesetzt. 2019 wurde sein Leichnam exhumiert und wird zeitweise in einem gläsernen Sarg in Assisi zur Verehrung ausgestellt. Das Herz wurde entnommen und reist seitdem als Reliquie durch die katholische Welt. Mittlerweile gibt es weltweit zahlreiche Gruppen der Freunde Carlo Acutis, die das Andenken an den Jugendlichen vor allem mit Hilfe der fraglichen Wanderausstellung zu verbreiten suchen. Sie soll bereits durch fünf Kontinente gereist und allein in den USA in 10.000 Pfarreien gezeigt worden sein.

Ihr vorrangiges Ziel scheint es zu sein, die Besucher glauben zu machen, dass die Realpräsenz Christi in der Eucharistie naturwissenschaftlich bewiesen sei. Man erfährt, dass man bei Untersuchungen Blut nachweisen konnte, das aus Hostien getropft ist oder menschliches Herzmuskelgewebe „in großer Agonie“, das auf solchen gewachsen sei. Im Begleitvortrag zur Eröffnung in St. Adelheid erfuhren die Besucher, dass Jesus die Blutgruppe AB gehabt habe und bei einigen Proben „väterliche DNA“ fehlte. Diese Art von Evangelisierung dient in keiner Weise der Entwicklung und Förderung religiöser Dialog- und Urteilsfähigkeit. Sie leistet vielmehr der Anfälligkeit von Menschen für Fake News jeder Art Vorschub. Zur digitalen Version der Ausstellung gibt es umfangreiches Begleitmaterial gezielt für Kinder und Jugendliche ([carloacutis.de](http://carloacutis.de)). Nach dem Vorbild Carlos Acutis werden den Kindern für den Weg zur Heiligkeit u.a. der tägliche Besuch der Hl. Messe und die wöchentliche Beichte nachdrücklich empfohlen. Ich halte das u.a. für kritisch, weil es besonders enge seelsorgliche Beziehungen befördert, die naturgemäß auch besonders anfällig sind für spirituellen wie sexuellen Missbrauch.

Welches Gedankengut darüber hinaus rund um Carlo Acutis zumindest unterschwellig mit verbreitet wird, zeigte sich mir in erschreckender Weise an der Person von Dr. h.c. Michael Heseemann, der den Eröffnungsvortrag zur Ausstellung in St. Adelheid hielt. Eine Recherche im Internet ([michaelhesemann.ibk.me](http://michaelhesemann.ibk.me); [maria-die-makellose.de](http://maria-die-makellose.de)) zeigt schnell, welche Reputation er in fundamentalkatholischen Kreisen offenbar genießt: Heseemanns populärwissenschaftliche Bücher sollen rund zwei Millionen Mal verkauft worden sein. Ob der Autor, der sich selbst als Historiker bezeichnet, neben seinen zahlreichen Titeln diverser historischer Ritterorden auch einen akademischen Abschluss erworben hat, blieb mir unklar. Der ehemalige Ufo-Forscher mit engen Beziehungen zur russischen Orthodoxie leugnet den menschengemachten Klimawandel, betete für die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten und zeigte sich im Rahmen einer Katechese am 19.11.2024 in Sievernich sehr erstaunt, dass die Wahl von Trump offenbar nicht manipuliert worden sei. Sein Leben hat Heseemann ganz der Neuevangelisierung verschrieben. Bis in allerhöchste katholische Kreise werden ihm dafür Türen geöffnet, etwa von Erzbischof Gänswein. Heseemann versteht sich als Ausleger der Seherin von Sievernich, der neben der Gottesmutter u.a. auch der Erzengel Michael, Jeanne d'Arc, Pater Pio, der Hl. Charbel, Theresa von Avila und Christus in Gestalt eines Kindes erscheinen. Auch Papst Pius V. wird in den Erscheinungen erwähnt. Das veranlasste Heseemann auf der Homepage zu einem Exkurs über dessen Bulle von 1570, mit der dieser die sogenannte Tridentinische Messe als einzigen Ritus für die Hl. Messe für immer eingesetzt habe.

Fast überflüssig zu erwähnen, dass in diesen Kreisen alle Katholiken inklusive der Bischöfe, die ihren Glauben anders verstehen und leben, regelmäßig und zum Teil auf üble Weise diffamiert werden. Als größte Gefahr für den katholischen Glauben scheidet Heseemann die Protestanten ausgemacht zu haben. Sie hätten aus der lebendigen Beziehung zur Person Jesu Christi eine Buchreligion gemacht, erklärte er in St. Adelheid. Das dürfte ihn motiviert haben, seit 2022 zusammen mit weiteren Führungsfiguren der neuen marianischen Bewegungen und mit Einbindung des vatikanischen Nuntius, Erzbischof Dr. Nikola Eterović, in Berlin Großprozessionen mit einer Nachbildung der Fatima-Madonna zum Brandenburger Tor zu organisieren. Die Erfahrung, die ich nach dem Vortrag in St. Adelheid machte, rundet das Bild ab: Ich hatte gewagt, ans Mikrofon zu treten und gebeten, fünf Minuten dazu Stellung nehmen zu dürfen. Aber kritische Rückmeldungen waren weder vorgesehen und noch erwünscht. Es sei „nicht der richtige Ort“ dafür, ließ mich Pastor Stockhausen wissen. Man wolle den Abend jetzt mit dem eucharistischen Segen beenden. Seitdem warte ich gespannt auf den richtigen Ort. Der Gebetsinitiative „Die Auszeit“, die Ausstellung und Begleitprogramm in St. Adelheid mit hohem Einsatz organisiert hat, wird man vermutlich kaum einen Vorwurf machen können, da das Erzbistum Köln die Verehrung von Carlo Acutis besonders fördert: Seine Herzreliquie war im Juli 2024 im Dom zu Gast. Die Wallfahrt zu seiner Heiligsprechung wird aktuell über die Homepage beworben und auch gegen die Ausstellung scheint man keinerlei Einwände zu haben.

Ruth Plum

# Konzerte

an der  
Siegmündung

2025

Kirchen**Musik**



an der Siegmündung



## Konzertübersicht

- So 30.03.** **AUS TIEFER NOT**  
17 Uhr **Orgelkonzert zur Fastenzeit**  
in St. Lambertus (Bergheim)
- Werke zur österlichen Bußzeit u.a. von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn Bartholdy und César Frank.
- an der historischen Steinmeyer-Orgel:  
**Simon Botschen**
- Eintritt frei - Kollekte.
- So 18.05.** **ORGELKLANG & FLÖTENZAUBER**  
17 Uhr **Konzert zur Osterzeit**  
in St. Laurentius (Mondorf)
- Genießen Sie wunderbare Musik in der Besetzung Flöte und Orgel. Ein Jubiläum zur 50-tägigen Osterzeit.
- Annette Reichwald | Flöte**  
**Simon Botschen | Orgel**
- Eintritt frei - Kollekte.
- So 13.07.** **BACH 275**  
17 Uhr **Orgelkonzert zum 275. Todesjahr**  
von **Johann Sebastian Bach**  
in St. Dionysius (Rheidt)
- Johann Sebastian Bach: höchster Maßstab für Komponist und Interpret. Zum 275. Todesjahr erklingen Werke des großen Meisters sowie von Schülern und Vorbildern.
- An der Seifert-TastenReich-Orgel:  
**Simon Botschen**
- Eintritt frei - Kollekte.

„lasset das Zagen, verbannet die Klage,  
stimmet voll Jauchzen und Frohlichkeit an!“



## Königin neu zum Leben (wieder)erweckt

Es war August 2023, wenige Tage vor dem geplanten Jubiläumskonzert zum 50-jährigen Bestehen der Orgel in St. Dionysius. Anscheinend hatte unsere Orgel kein großes Interesse, ihren runden Geburtstag zu begehen. Stattdessen entschied sie sich für einen Komplettausfall. So musste das geplante Konzert auf einen unbestimmten Termin verschoben werden. Was nun?

In Kürze fanden diverse Ortstermine, u. a. mit dem Orgelsachverständigen des Erzbistums, statt. Es musste festgestellt werden, dass beinahe alle Grundfunktionen des Instrumentes und vor allem die Windversorgung beschädigt sind. Die wichtigen Windreservoirs (Blasebälge) bestehen aus Rindsleder und waren gerissen. Ferner war die Ansteuerung der einzelnen Register (Klangfarben) nicht mehr möglich, die noch mit – nicht mehr zeitgemäßen – pneumatischen Apparaten (schlecht bis gar nicht) funktionierte. Darüber hinaus war die elektrische Betriebssicherheit nicht mehr gegeben. Bereits im Jahr 2017 fanden, im Rahmen der Kirchenrenovierung, umfangreiche Arbeiten am Instrument statt. Leider wurden seinerzeit diese elementaren Probleme nicht behoben.

Ist die Reparatur der Orgel nun wirtschaftlich sinnvoll? Macht es Sinn über die Anschaffung eines guten gebrauchten Instrumentes nachzudenken (hier haben in St. Lambertus ein wunderbares Beispiel solch einer Orgelumsetzung), oder...?

Gemeinsam entschied man sich für die Erhaltung, Reparatur und Überarbeitung des Instrumentes, welches 1973 von der Firma Seifert aus Kevelaer erbaut wurde. Dies konnte so schnell beschlossen werden, da die beinahe sechsstellige Auftragssumme zum Großteil seitens des Landes NRW und des Erzbistums gedeckt wurde.

Die Ausschreibung umfasste folgende Punkte: Austausch der pneumatischen Registersteuerung, Reparatur bzw. Korrektur defekter oder verbogener Pfeifen, Überprüfung aller Beledungen bzw. Neubeledung, Reinigung, klangliche Anpassungen, elektrische Betriebssicherheit.

Den Auftrag erhielt die Firma TastenReich Orgelbau aus Pulheim, die sehr viel Erfahrung mit der Aufarbeitung von Instrumenten aus dieser Zeit hat, die in ihrer klanglichen Charakteristik teilweise wenig aussagekräftig und ansprechend sind. Von August bis Oktober 2024 fanden die Arbeiten unter der Leitung von Orgelbaumeister Björn-Daniel Reich in St. Dionysius statt. Keine Pfeife blieb am Platz, viele Schrauben



Hier sind die kaputten Stellen am Balgleder (mit den „Reparaturen“ gut zu sehen. Jetzt können wir die Bespannung komplett erneuern.

Der Balg, der gestern noch im desaströsen Zustand war, ist jetzt komplett neu beleedert und kann nächste Woche wieder eingebaut werden

wurden gelöst, um das Instrument in möglichst viele Einzelteile zu zerlegen. So konnte auch in der letzten Ecke Schmutz (Ablagerungen durch Staub, Kerzenruß, Weihrauch) entfernt werden.

Nach dem Abschluss aller Reparatur-, Überarbeitungs- und Reinigungsmaßnahmen stand nun die Intonation bzw. die klangliche Anpassung an. Jede Pfeife, jedes Register, diverse Registerkombinationen wurden in intensiver Arbeit klanglich neu an den Kirchenraum angepasst. Hierbei haben akustische Messungen ergeben, dass die Decke der Kirche hohe Frequenzen deutlich stärker und intensiver reflektiert als tiefe Frequenzen. Dies wurde berücksichtigt und der Orgel eine Klangpyramide verliehen, wo sich die hoch klingenden Register leise auf ein solides klangliches Fundament setzen können. So ist unsere Orgel mit einem neuen, warmen, rundem und der Akustik angepassten Klang ausgestattet, ohne jedoch ihre bauliche Herkunft zu leugnen.

Wir können froh und dankbar sein, dass diese Orgelbaumaßnahme mit einem so wunderbaren Ergebnis für unsere Pfarrkirche St. Dionysius abgeschlossen werden konnte. Neben der wichtigen liturgischen Aufgabe, die der Orgel zukommt, lade ich Sie herzlich zu den Konzerten in diesem Jahr ein - beachten Sie dazu bitte die separaten Ankündigungen, auch in diesem Pfarrbrief. Entdecken Sie die unerschöpflichen klanglichen Möglichkeiten der „Königin der Instrumente“.

*Simon Botschen  
Seelsorgebereichsmusiker*

## Stille im Gottesdienst



Das Pastoralteam der Pfarreiengemeinschaft hat sich über das Verhältnis von Orgelspiel, Gebet und Stille in unseren Gottesdiensten ausgetauscht und kam zu dem Ergebnis, dass die Stille in der Regel unterrepräsentiert ist.

Mit Beginn der diesjährigen Fastenzeit möchten

wir daher versuchen, durch einige Ruhemomente, den Gottesdienst als Ort der Quelle, der Ruhe, der Besinnung und auch des persönlichen Gebets wieder zu wecken. Die folgenden Punkte dienen den Verantwortlichen in der Liturgie (Zelebrant, Organist) sowie der feiernden Gemeinde als Orientierung:

1. In den geprägten Zeiten, insbesondere in der österlichen Bußzeit, soll gezeigt werden, dass unsere Orgeln auch „leise können“. Vorspiele und Gemeindebegleitung soll sich auf das nötige und minimale beschränken. (Ausnahmen: 4. Fastensonntag („Laetare“) sowie die Hochfeste am 19. und 25. März). Ebenso sollte die Literatúrauswahl zur Kommunionausteilung sowie nach dem Segen entsprechenden Charakters sein.

2. Ab dem 5. Fastensonntag (bis zum Osterfest) möchten wir auf das Orgelspiel zur Austeilung der Kommunion verzichten. Ab der Feier des Palmsonntags ebenso auf das Orgelspiel nach dem Segen.
3. Nach den Gebetseinladungen („Lasset uns beten“) zum Tages- und Schlussgebet möge eine kurze Zeit für das persönliche Gebet in Stille sein.
4. Nach dem Wort der Predigt und der Kommunionausteilung möchten wir eine bewusste und ausführlichere Stille halten.

Ein wunderbares Wort der Heiligen Teresa von Kalkutta (Mutter Teresa) fasst diese Gedanken wunderbar zusammen:

Die Frucht der Stille ist das Gebet.

Die Frucht des Gebets ist der Glaube.

Die Frucht des Glaubens ist die Liebe.

Die Frucht der Liebe ist das Dienen.

Die Frucht des Dienens ist der Friede.

*Für das Pastoralteam der Pfarreiengemeinschaft Siegmündung  
Simon Botschen*

**Gott loben in der Stille:  
mit Schweigen beten zu jeder Zeit,  
bis er die Stimme zum Lob befreit.  
Gott loben in der Stille.**

**Gott lieben ohne Ende:  
hat er uns doch zuerst geliebt,  
der seinen Sohn uns zur Seite gibt.  
Gott lieben ohne Ende.**

**Gott leben alle Tage:  
mit Staunen sehen, was er getan,  
und tun, was er zu tun begann.  
Gott leben alle Tage.**

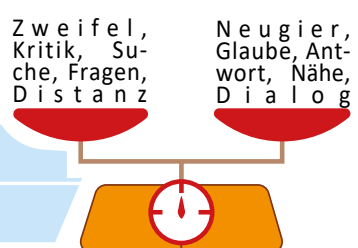
**Gott loben in der Stille.  
Gott lieben, liebt er doch immerfort.  
Gott leben, handeln nach seinem Wort.  
Gott loben in der Stille.**

*(Gotteslob-Nr. 399, Text: Günter Balders 1984)*

Ruhe

## Männergesprächskreis 2025

In einer lockeren Männerrunde werden ausgewählte Glaubensthemen mit Pastor Stockhausen besprochen. Männer jeglichen Alters sind herzlich willkommen. Der Männergesprächskreis trifft sich in diesem Jahr an folgenden Tagen:

Datum	Uhrzeit	Ort	Zweifel, Kritik, Suche, Fragen, Distanz	Neugier, Glaube, Antwort, Nähe, Dialog
Fr 13.06.2025	ca. 19:15	Pfarrheim St. Laurentius		
Fr 12.09.2025	ca. 19:15	Pfarrheim St. Laurentius		
Fr 12.12.2025	ca. 19:15	Pfarrheim St. Laurentius		

Ernst Wielpütz

Ortsausschuss St. Laurentius

## Kein bisschen leise: Ehrungen für 190 Jahre Chorgesang

**Alle Jahre wieder feiert der Mondorfer Kirchenchor das Cäcilienfest zu Ehren der Namenspatronin mit der musikalischen Gestaltung der Sonntagsmesse.**

Und beschwingt wurde anschließend weitergefeiert. Den Höhepunkt bildete die Ehrung der langjährigen Chormitglieder – in diesem Jahr nahezu ein Viertel der aktiven Chormitglieder, die gemeinsam stolze **190 Jahre Chorgesang** beigetragen haben! Mit seinen **10 Jahren** Mitgliedschaft ist Tenor Paul Schellberg der „Junior“ in dieser illustren Runde. Zuvor sang er lange Jahre im Bergheimer Männer Gesangverein. „Es war anfangs gar nicht so leicht, sich auf einen gemischten Chor umzustellen“ erinnert er sich. Umso mehr schätzen die anderen Tenöre seine Stimmstärke. Nicht nur **25 Jahre** Gesang im Sopran steuert Renate Dunkelberg bei, sondern auch ihre positive Ausstrahlung und Offenheit für Neues. So kam die Idee für den Chorausflug nach Paderborn von ihr, den Rheinländern ihre Heimatstadt in Westfalen zu zeigen. Und damit die Busfahrt nicht langweilig wird, steuerte sie auch gleich die Mundorgeln für die Gesangseinlagen unterwegs bei. Keine Chance für den Busfahrer, das Radio einzuschalten.

Fünf Jahre mehr, nämlich **30 Jahre**, verstärkt Christian Simon schon den Bass. Der erklang mit besonderer Begeisterung beim Stück „Auf Adlers Flügeln getragen“. Trotz manch beruflicher Herausforderungen ist er „nicht auf und davon geflogen“, sondern dem Chor bis heute treu geblieben. Trudemie Engels lässt schon seit **35 Jahren** ihre Stimme im Alt erklingen. Lange Jahre hat sie ihr Organisationstalent im Vorstand des Chores eingebracht und als Kassiererin dafür gesorgt, dass auch die Kasse klingelt.

Gleich **zweimal 30 Jahre Mitgliedschaft** bringt das Ehepaar Elke und Dieter Schmellenkamp in den Chor ein. Gemeinsam

in den Chor eingetreten, bereichern sie den Sopran und den Tenor. Die Chorgemeinschaft wird sich mit mehr als einem Ständchen zur bevorstehenden Goldenen Hochzeit bedanken. Eine Urkunde von Kardinal Wölki samt Ehrennadel für **65 Jahre** Mitgliedschaft im Pfarr-Cäcilien-Chor erhält Adolf „Büb“ Grommes. Bereits im Jahr 1959 warb Agathe Florin ihn als jungen, gutaussehenden Tenor. Im Chor lernte er Elisabeth kennen, an die er dann sein Herz verschenkte. Wo „Büb“ auftaucht, ist auch der Chorchund nicht fern. Der ist zwar nie zu sehen, macht sich aber immer wieder durch sein Gebell bemerkbar.



Quelle: Simone Brodeßer; Das Leitungsteam des Pfarr-Cäcilien-Chors Mondorf (zweite Reihe) ehrt seine langjährigen Mitglieder für 190 Jahre Chorgesang. Erste Reihe von links nach rechts: Paul Schellberg, Trudemie Engels, Renate Dunkelberg, Adolf „Büb“ Grommes, Elke und Dieter Schmellenkamp, Christian Simon

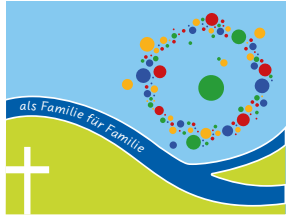
Dieses Jahr steht ganz im Zeichen der engen Verbundenheit zwischen St. Laurentius und der Kirchengemeinde St. Lawrence im kenianischen Uradi. 2025 besteht diese Partnerschaft seit 50 Jahren. Um dies zu feiern, komponiert Marc Vogler die Messe „Journey over Years“, die am 15.06.2025 auf dem Adenauerplatz uraufgeführt wird.

Es lohnt sich, diesen Termin jetzt schon im Kalender zu vermerken!

Katja Kunicke

## Fordern Sie Ihre grauen Zellen heraus

Katholisches Familienzentrum



SIEGMÜNDUNG

Fühlen Sie sich fit und haben Spaß an geistigen Herausforderungen? Dann haben wir was für Sie:

In Zusammenarbeit mit dem Katholischen Bildungswerk Bonn Rhein-Sieg bieten zwei kompetente Referentinnen

seit dem 05. Februar 2025 Konzentrations- und Gedächtnistraining an, das Ihre Merkfähigkeit und Kreativität stärkt.

Der nächste Kurs startet am 02. April 2025. Die Übungen finden zurzeit **wöchentlich mittwochs Nachmittags um 15:30 Uhr im Pfarrheim St. Laurentius, Am Adenauerplatz 8 in Mondorf statt.**

Petra Segler und Natascha Metzger freuen sich auf Sie!



Bei Interesse oder weiteren Fragen melden sie sich gerne bei Frau Metzger unter 0177/5523611.

*Brigitte Lülldorf*

## „Alaaf“ für die Seniorinnen der kfd St. Laurentius

Am Montag vor Weiberfastnacht hatte das Betreuerteam des Seniorentreffs der kfd Mondorf zum traditionellen Karnevalsnachmittag eingeladen. Mit über 60 gut gelaunten und bunt kostümierten Gästen war der Pfarrsaal bis auf den letzten Platz gefüllt.

Während des mehrstündigen Programms traten die Kinder der Kita Sankt Laurentius mit Liedern und Tänzen zu ihrem Sessionsmotto „Zauberwald“ auf.

Gerda Linnartz, regelmäßige Besucherin des Seniorennachmittages, begeisterte mit ihrem Vortrag „Schwester Ampulla die Spritzige“. Danach wurden die Lachmuskeln der Anwesenden sofort weiter strapaziert, als die Spielerinnen der kfd Christhilde Grommes, Helga Heuser, Mütt Schneider und Sabine Schumacher die Sketche „Seufzer Duett“ und „Karnevalistisches Yoga“ präsentierten.

Nach dem Auftritt der Kindertanzgarde der 1. Mondorfer KG Blau-Weiß bot der Kirchenchor ein eigens für die Veranstaltung eingübtes Potpourri bekannter Karnevals-

lieder, bei denen alle Anwesenden noch einmal kräftig mitsangen und schunkelten. Ein perfekter Abschluss des Nachmittages.

Nach drei Stunden Unterhaltung waren die Gäste auf die kommenden karnevalistischen Tage eingestimmt und traten gut gelaunt den Heimweg an.

*Annemie Knebel*



## Der helle Wahnsinn

### Bunte Nachmittage der kfd Bergheim-Müllekoven

Für et ganze Döörp!! – so lud die KFD Bergheim-Müllekoven Ende November wieder zu ihren „Bunten Nachmittagen“ in die Mehrzweckhalle in Müllekoven ein. Im Anschluss an Kaffee und Kuchen gaben Elisabeth Engels und Claudia Nowak gemäß dem Motto „Der helle Wahnsinn“ einen kurzen Einblick darüber, welche Erwartungen man an die heutige Frau hat: sie muss eine gute Hausfrau, Mutter und Ehefrau sein und dazu noch Karriere machen. Danach versprachen die Akteurinnen gesanglich dem Publikum „Wahnsinn – wir geh'n für euch durch die Hölle“. So wurden sich in diversen Sketchen z.B. Gedanken über das EU-Standard-Ei gemacht und auch die Männerleiden kamen selbstverständlich nicht zu kurz. Es wurde ein Abstecher in den Himmel gemacht, wo Herr Wimmer als Sohn einer reichen Familie wiedergeboren werden sollte und sich darauf freute, dann als Kind endlich ein Tretauto zu besitzen. Doch Petrus änderte seine Pläne und schickte ihn nach Grönland. Pech für Herrn Wimmer – dann hätte er sich doch gar nicht überfahren lassen müssen. Eine bunte Turngruppe, mit Hula-Hoop-Reifen und Hanteln bestückt, stellte anschließend gesanglich fest, dass der Zahn der Zeit an einem nagt und so langsam bei jedem der Lack abblättert. Trotzdem bekundeten Sie, nach der Melodie Y.M.C.A der VillagePeople: es gibt nichts Schöneres als F – R – A – U.

Im Anschluss brachte eine Zeitungsannonce das Rentnerehepaar Erich und Erika auf die Idee, „Telefonsex und mehr“ anzubieten. Anscheinend hatten sie hier eine Marktlücke entdeckt, denn der Service verbreitete sich weltweit, so dass das Rentnerehepaar seinen Geschäftssitz auf die Bahamas verlegen konnte und die Hotline umbenannte in „Telefonsex am Meer“.

Als nächster Programmpunkt folgte eine Lehrstunde in „Kölsch für Touristen“, indem die typisch kölsche Sprache in englischer Lautschrift dargestellt wurde. So entstand aus „lecker Mädche“ LEG AIR

MAD SHARE und aus „Wieverfastelovend“ WE FAIR FAR STAY LOVE END. Man stellte zum Abschluss der Lehrstunde einstimmig fest, dass „Kölsch die einzige Sprache ist, die man auch trinken kann“. Bei dem anschließenden Besuch bei einem Schönheitschirurgen erörterten zwei Freundinnen, dass der Klimawandel für die Erdanziehung bei der Figur verantwortlich ist und dass es unlogisch ist, Falten im Gesicht zu haben, wo doch „hinten“ so viel Platz ist. Sie beschlossen, die Waage in der Ecke stehen zu lassen, bis diese sich entschuldigt hat.



Das Finale fand schließlich im „Casino Royale“ statt und man stellte gesanglich fest „Ich wär' so gerne Millionär“, aber bekundete außerdem „Eins kann mir keiner nehmen und das ist die pure Lust am Leben“. Nach vielen gemeinsamen Proben bedankten sich die Spielerinnen zum Abschluss des Programms bei einem sichtlich erötenden Stephan Weidenbrück mit dem Lied „So ein Mann zieht mich unvermeidlich an“. Nach dem traditionellen „Engel vür de Heimweg“ forderte das begeisterte Publikum eine Zugabe und die Spielerinnen fragten das weibliche Publikum „Warum gibt es keinen Mann bei Amazon oder Zalando?“. Mit reichlichem Applaus wurde die Spielfreude der Frauen belohnt. Trotzdem wird der Bunte Nachmittag im nächsten Jahr leider aus personellen und wirtschaftlichen Gründen voraussichtlich nur noch an einem Tag stattfinden können.

Anke Finger

## Frühlingsverkauf der Creativ-Gruppe der kfd-Rheidt

„Immer wieder kommt ein neuer Frühling, immer wieder kommt ein neuer März! Immer wieder...“

bietet sich in Rheidt die Gelegenheit, wunderschöne, mit Liebe und Geschick gefertigte österliche Deko-Artikel zu erwerben. Hühnchen, Häschen und vieles mehr warten darauf, von Ihnen bewundert und gekauft zu werden.

**Am 05. April und am 12. April 2025 jeweils vor und nach dem Samstags-Gottesdienst (ab 18:00 Uhr)**

im Turm der St. Dionysius Kirche in Rheidt (Hoher Rain) wollen die Frauen der Creativ-Gruppe der kfd-Rheidt Ihnen gerne helfen in vorösterliche Frühlingsstimmung zu kommen.



Der Reinerlös dieser Frühlingsaktion geht wieder an die Initiative „Ein Herz für Pundo“ und bringt auch Osterfreude nach Afrika.

Hanna Marnette-Engels für die Creativ-Gruppe der kfd-Rheidt



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

## Rheidt

### Seniorenachmittage

**Termin:** mittwochs 02.04., 07.05. und am 04.06.2025 um 15:00 Uhr im Pfarrheim Rheidt

**Informationen:** Margarete Geus 02208/3220

### Bewegte Stunde in bewegter Runde – unser traditionelles Seniorenturnen

wöchentlich montags 15:00 - 16:00 Uhr Pfarrheim Rheidt

**Informationen:** Else Schneider 02208/9012087

### Zumba Fitness

wöchentlich freitags 17:00 - 18:00 Uhr im Pfarrheim Rheidt

**Anmeldung und Informationen:** Natalie Hagedorn

0157/55921747

### Die Feldenkraismethode

**Kurs 1:** dienstags 17:30 - 18:30 Uhr im Pfarrheim Rheidt

**Kurs 2:** dienstags 18:45 - 19:45 Uhr im Pfarrheim Rheidt

**Termine:** 01.04., 08.04., 29.04., 06.05., 13.05., 20.05., 27.05., 03.06., 10.06., 17.06., 24.06. und am 08.07.2025

**Anmeldung und Informationen:** Martina Bruns 02208/9219600

### Literaturkreis

**Anmeldung und Informationen:** Susanne Emschermann 0172/5233551 oder E-Mail: s\_emschermann@hotmail.com

### Creativ-Gruppe

Der Verkauf aus unserem Tun wird zu 100% an gemeinnützige Zwecke gespendet.

**Team:** Hanna Marnette-Engels, Angelika Al Boschi, Hildegard Schild

**Termine:** mittwochs 16.04., 21.05., 18.06. und am 16.07.2025 von 18:00 Uhr bis 21:00 Uhr im Pfarrheim Rheidt

**Anmeldung:** Hanna Marnette-Engels 02208/5765

### „Bunter Nachmittag“ (im Festsaal „Zum Lüches“ Rheidt)

**Termin:** Mittwoch, 09.04.2025

**Beginn:** 15:30 Uhr, Einlass ab 14:30 Uhr

Eintritt auch für Männer!

### „Bunter Abend“ (im Festsaal „Zum Lüches“ Rheidt)

**Termin:** Donnerstag, 10.04.2025

**Beginn:** 18:30 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

Eintritt auch für Männer!

### „Bunter Abend“ (im Festsaal „Zum Lüches“ Rheidt)

**Termin:** Freitag, 11.04.2025

**Beginn:** 18:30 Uhr, Einlass ab 17:30 Uhr

Zutritt auch für Männer!

### Ausflug zum Friedhof am Platanenweg in Bonn-Beuel

Der „Friedhof am Platanenweg“ in Beuel ist ein einzigartiges Zeugnis sehr verschiedener Begräbniskulturen. Einmalig sind die ca. 80 opulenten „Königsgräber“ der Sinti und Roma, die seit mehr als 50 Jahren hier zu finden sind und die Grabstätten bekannter Beueler Schautellerfamilien, die uns Einblick in die Geschichte von Pützchens Markt geben.

**Termin:** Samstag, 03.05.2025

**Treffpunkt:** 14:00 Uhr Marktplatz in Rheidt, wir bilden Fahrgemeinschaften

**Kosten:** Mitglieder 5,00 €, Gäste 7,50 €

**Anmeldung:** Maria Odenthal (Tel.: 02208/913247)

### (Fahrrad)-Ausflug zum Fischereimuseum und zur „Siegfähre“ nach Bergheim

Das Fischereimuseum bietet besondere Themenführungen an. Für diesen Ausflug wurde das Thema „...soweit man einem Rosz reiten und einem Gelandter scheeszen kann...“ ausgewählt. Wir erhalten viel Wissenswertes zum Thema Fischerei-Rechte und -Grenzen der Bergheimer Fischereibruderschaft in Form eines reich illustrierten Vortrags.

Im Anschluss fahren wir weiter zum Restaurant „Zur Siegfähre“.

**Termin:** Freitag, 16.05.2025

**Treffpunkt:** 13:30 Uhr an der Kirche St. Dionysius Rheidt

PKW-Fahrgemeinschaften können auf Wunsch gebildet werden.

**Kosten:** inkl. Eintritt und Führung: Mitglieder 6,50 €, Gäste 9,00 €

**Anmeldung:** Mara Rheindorf (Tel.: 02208/74136)

### Fahrradtour und Besuch des Hof Becker in Uckendorf

Wir fahren mit den Fahrrädern durch die Feldflur nach Uckendorf und besuchen dort den Hof Becker. Frau Julia Becker wird uns in einer Führung alles Wissenswerte über den Betrieb, die hofeigenen Hühnermobile sowie besonders die Ölmühle erläutern.

Wer möchte kann natürlich auch Produkte vor Ort kaufen.

Auf der Heimfahrt kehren wir im Café Sonnenschein ein.

**Termin:** Dienstag, 03.06.2025

**Treffpunkt:** 13:00 Uhr an der Kirche St. Dionysius Rheidt

PKW-Fahrgemeinschaften können auf Wunsch gebildet werden.

**Kosten:** Mitglieder 5,00 €, Gäste 7,50 €

**Anmeldung:** Mara Rheindorf (Tel.: 02208/74136)

### Fahrradausflug zu den Grenzsteinen der Fischereibruderschaft Bergheim

In den letzten Jahren hat die Fischereibruderschaft die Grenzsteine ihrer Fischereiberechtigung (wieder) errichtet. Wir werden in einer ca. 2-stündigen Fahrt mit dem Fahrrad ausgewählte Grenzsteine von den insgesamt 35 Steinen und Markierungen erkunden. Im Anschluss kehren im Restaurant „Zur Siegfähre“ ein.

**Termin:** Freitag, 13.06.2025

**Treffpunkt:** 13:00 Uhr an der Kirche St. Dionysius Rheidt

**Anmeldung:** Mara Rheindorf (Tel.: 02208/74136)



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

## Mondorf

### Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten der kfd St. Laurentius!

Monatliche Wort-Gottes-Feier: Seit Anfang des Jahres feiern wir unseren Gottesdienst am 4. Donnerstag im Monat um 9:30 Uhr wieder im Querschiff unserer frisch renovierten Pfarrkirche.

**Die nächsten Termine sind:** 24. April und 22. Mai 2025.

Nach dem Gottesdienst am 24. April laden wir wieder herzlich ein zum gemeinsamen Frühstück im Pfarrheim, Adenauerplatz 8.

### Museumsbesuch am Freitag, 23. Mai 2025

Wir besuchen die Sonderausstellung „Janosch“ im Bilderbuchmuseum Burg Wissem, Troisdorf. Die Führung wird uns neben der Einführung in die Sonderausstellung auch einen Überblick zur Geschichte der Burg geben. Im Anschluss an den Museumsbesuch besteht die Möglichkeit, auf eigene Kosten, den Nachmittag gemeinsam im Cafe Klein, Kölner Platz, ausklingen zu lassen. Der Zugang zum Museum ist barrierefrei.

Wir fahren mit dem Bus Linie 501, erster Einstieg an der Haltestelle Mondorf Realschule (Richtung Siegburg) um 13:15 Uhr. Die Kosten für Eintritt, Führung und Fahrt belaufen sich auf 11,00 € für kfd-Frauen und 13,00 € für Gäste.

**Weitere Informationen und Anmeldung** bei Annemie Knebel, Tel-Nr.: 0228/45 26 66

### Tagesausflug am Donnerstag, 26. Juni 2025

Der diesjährige Tagesausflug wird uns nach Koblenz führen. Sobald wir den Tag abschließend geplant haben, werden wir Sie mit Plakaten über die Einzelheiten informieren.

**Anmeldungen werden über Angelika Odenthal,** Tel. 0228/45 41 13 ab ca. April entgegengenommen.

### Sonntag, 15. Juni 2025, Uradi Jubiläum und Pfarrfest

Zu diesem besonderen Fest unserer Gemeinde sind wir für unsere Cafeteria wieder auf Ihre leckeren Kuchenspenden angewiesen. Wenn Sie sich vielleicht auch selbst im Service der Cafeteria einbringen möchten, können Sie sich gerne an Ihre Mitarbeiterin oder den unten genannten Kontakt wenden. Schon jetzt ein herzliches DANKESCHÖN für Ihre Unterstützung.

### Seniorenachmittage

Jeden Montag um 14:30 Uhr laden die Teams unserer Seniorenachmittage sehr herzlich alle Seniorinnen und Senioren zu einem geselligen Beisammensein in den Pfarrsaal am

Adenauerplatz. Neue Gäste, ausdrücklich auch Herren, sind jederzeit willkommen! Nach der gutbesuchten, stimmungsvollen Karnevalsfeier Ende Februar, ist der Schiffsausflug im Mai das nächste besondere Angebot im Jahresprogramm:

### Schiffahrt nach Linz am Donnerstag, 15. Mai 2025

Das Angebot richtet sich an alle Seniorinnen und Senioren ab 60 Jahre.

Wir fahren mit dem behindertengerechten Personenschiff „Rheinprinzessin“, es gibt keinen Landgang. Abfahrt ab der Schiffsanlegegestelle der Bonner Personenschiffahrt in Mondorf um 11:00 Uhr, die Rückkehr erfolgt gegen 16:15 Uhr. Die Fahrtkosten betragen 25,00 €.

**Weitere Informationen und Anmeldung** bei Annemie Knebel, Tel-Nr.: 0228/45 26 66.

### Freizeitgruppe „gemeinsam unterwegs“

Die Gruppe für Menschen mit Handikap trifft sich einmal im Monat freitags zu jahreszeitlich gestaltetem Programm.

**Die nächsten Termine sind:** 11. April, 09. Mai, 13. Juni und 18. Juli 2025

**Für Rückfragen** steht Ihnen Angelika Odenthal unter der Rufnummer 0228/45 41 13 gerne zur Verfügung.

### Monatliche Wanderung

Die Wandergruppe von Carla Nürnberg startet wieder in das neue Jahr und freut sich auch auf neue Mitwanderinnen. Getreu dem Motto „Es gibt kein schlechtes Wetter, nur unpassende Kleidung.“ trifft sich die Gruppe ab März 2025 wieder regelmäßig am 2. Donnerstag im Monat.

**Die nächsten Termine sind:** 10. April, 08. Mai, 12. Juni und 10. Juli 2025. **Anmeldung und weitere Informationen** bei Carla Nürnberg, Tel. 0228/45 01 91



Bitte achten Sie auch auf unsere Plakate, mit denen wir auf unsere Veranstaltungen hinweisen. Wir würden uns sehr freuen, Sie bei der ein oder anderen Gelegenheit begrüßen zu dürfen.



KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

## Mondorf

### Sammlung für das Müttergenesungswerk

Eltern leisten Tag für Tag Enormes. Sie sind rund um die Uhr für ihre Familien da, managen den Alltag, sorgen für das Wohl ihrer Kinder und oft auch noch für das ihrer Eltern und das alles meist neben einer Berufstätigkeit. In diesen vielfältigen Herausforderungen geraten Eltern bei der Betreuung und Erziehung häufig an ihre eigenen Grenzen. Genau hier setzt das Müttergenesungswerk seit inzwischen 75 Jahren an: Seine Angebote sind weit mehr als nur eine kurze Auszeit vom Alltag. Sie sind eine umfassende Maßnahme zur Gesundheitsförderung, Vorsorge und Rehabilitation. Und der Bedarf nimmt nicht ab, im Gegenteil!

Aus diesem Grund beteiligen wir uns auch in diesem Jahr an der jährlichen Straßensammlung im Mai und werden mit unseren Sammelbüchsen und Informationsmaterial am Freitag und Samstag, 09. und 10. Mai 2025 am REWE Markt in der Provinzialstraße stehen. Wir würden uns freuen, wenn Sie dieses Anliegen unterstützen!

## Kreuzberg-Wallfahrt in der Fastenzeit in diesem Jahr mal wieder anders!

Da die Wallfahrtskirche auf dem Kreuzberg aktuell renoviert wird, können wir unsere traditionelle Wallfahrt in der Fastenzeit zum Kreuzberg in diesem Jahr leider nicht wie gewohnt durchführen. Deshalb möchten wir, wie schon einmal während der Einschränkungen aufgrund der Corona-Pandemie, eine Wallfahrt vor Ort, innerhalb unseres Seelsorgebereichs, anbieten.

**Am Dienstag, 08. April 2025**, werden wir betend zu Fuß von Rheidt, Mondorf nach bzw. in Bergheim einen Stationenweg gehen und um 15:00 Uhr in St. Lambertus, gemeinsam die Hl. Messe feiern. Im Anschluss lassen wir den Nachmittag bei Kaffee und Kuchen im dortigen Pfarrheim, Zum Kalkofen 11-13, ausklingen.

Wer nicht am Fußweg teilnehmen kann oder möchte, ist selbstverständlich auch „nur“ zur Mitfeier der Hl. Messe herz-

### Rosenkranz für den Frieden

beten wir jeden 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr in St. Laurentius, Mondorf.

**Die nächsten Termine sind:** 02. April, 04. Juni und 02. Juli. Im Mai werden wir statt des Rosenkranzgebets zwei Mai-Andachten gestalten, voraussichtlich am Mittwoch, 07. und 28. Mai 2025.



Quelle: Rosenkranz\_Erbistum Köln (c) Gerhard Bonse

Gerne möchten wir auch die „Tradition“ der Mai-Andacht am Heckelches Hillijehüsje weiterführen. Genaueres hierzu erfahren Sie über die 14tägigen Pfarrnachrichten und Aushänge.

Feiern und beten Sie mit uns!

*Für die kfd St. Laurentius, Mondorf*

*Regine Alder, Tel. 02208 / 90 14 30, regine.alder@gmx.de*

lich willkommen. Hier bietet sich die Linie 501 in Richtung Siegburg bis Haltestelle „Bergheim Kirche“ an, die später auch in entgegengesetzter Richtung für den Rückweg genutzt werden kann. Wir bitten alle, die nach der hl. Messe mit ins Pfarrheim gehen wollen, um eine Anmeldung, damit wir besser planen können. Die Einkehr zu Kaffee und Kuchen werden wir, wie von den Pfarrfesten bekannt, gegen eine Spende anbieten. Die Kollekte der Hl. Messe ist für das Frauenhaus in Troisdorf-Spich bestimmt.

**Anmeldungen für Bergheim bei Elisabeth Engels, Tel. 0228 / 45 03 39, für Rheidt und Mondorf bei Angelika Odenthal, Tel. 0228 / 45 41 13.**

Die Treffpunkte und Startzeiten für die einzelnen Fußgruppen werden wir in den Pfarrnachrichten und Schaukästen veröffentlichen.

*Regine Alder, für die kfd-Pfarrgruppierungen der Siegmündung*





KATHOLISCHE  
FRAUENGEMEINSCHAFT  
DEUTSCHLANDS

## Bergheim-Mülleken

### Sitzgymnastik für Seniorinnen

**Termine:** Mittwochs von 14:00 bis 15:00 Uhr, im Pfarrheim Bergheim

Wir machen uns zunächst auf verschiedene Weisen warm, dann folgen leichte Kräftigungs-, Gleichgewichts- und Dehnübungen. Den Abschluss bilden Entspannungsübungen. Nach der Gymnastik bleiben die meisten noch ein wenig bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde zusammen.

Da die Gruppe zur Zeit recht groß geworden und der Platz begrenzt ist, bitten wir neue Interessenten vorher um **Rücksprache mit:** Christel Schmidt, Tel. 0228/45 21 26

### Feldenkrais-Kurs

**Termine:** Montags, 18:00 bis 19:00 Uhr im Pfarrheim Bergheim  
Preis: 70,00 € (für 10 Abende)

Neueinsteiger können jederzeit einen Probeabend mitmachen. Benötigt werden eine Gymnastikmatte, warme Socken und bequeme Kleidung. Auch Männer sind willkommen!

**Anmeldung bei:** Martina Bruns, Tel. 02208/9 21 96 00

### Nähkreis

**Termine:** Montags ab 19:30 Uhr im Pfarrheim Bergheim

Einige nähbegeisterte Damen nähen gemeinsam in gemütlicher Runde. Es werden Ideen, Erfahrungen und Ratschläge ausgetauscht. Es handelt sich hierbei jedoch um KEINEN Nähkurs!!!

Nähkenntnisse sollten vorhanden sein und eine Nähmaschine muss mitgebracht werden. Neue Teilnehmerinnen sind gerne gesehen und können sich telefonisch melden bei Andrea Grommes (Tel. 0228/45 30 29) oder Elisabeth Engels (Tel. 0228/45 03 39)

### Frauenmesse

Jeden 1. Mittwoch im Monat um 9:00 Uhr in St. Lambertus  
In der Frauenmesse gedenken wir der verstorbenen Mitglieder des letzten Monates.

Für den 07.05.2025 laden wir wieder herzlich ein zu dem bei den Frauen sehr beliebten Frühstück nach der Frauenmesse.

### Sternwallfahrt durch Bergheim

**Termin:** Dienstag, 08.04.2025

Da die Kapelle am Kreuzberg wegen Renovierungsarbeiten geschlossen ist, laden wir in diesem Jahr zu einer Fußwallfahrt durch Bergheim und anschließender Messe ein. Die Messe ist um 15:00 Uhr in St. Lambertus. Die Wallfahrt findet gemeinsam mit den Frauen aus Mondorf und Rheidt statt. Bei Kaffee und Kuchen lassen wir den Tag im Pfarrheim ausklingen.

Anmeldung für Kaffee und Kuchen bis zum 01.04.2025 bei Elisabeth Engels, Tel. 0228/45 03 39

### „Nachtwache“ am Gründonnerstag

**Termin:** Donnerstag, 17.04.2025, 20:00 Uhr in St. Lambertus,  
Dazu laden wir Sie jetzt schon recht herzlich ein.

### Maiandachten

**Termine:** Montags 05., 12., 19. und 26.05.2025, jeweils um 18:00 Uhr in St. Lambertus

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme!

### Tagesausflug nach Bad Camberg

**Termin:** Donnerstag, 22.05.2025

Der diesjährige Tagesausflug führt uns in die Kurstadt Bad Camberg mit ihrer Vielfalt an Natur und Kultur. Dort gibt es z. B. die malerische Altstadt mit dem Amthof, die imposanten Fachwerkbauten aus dem 17. Jahrhundert sowie den Kurpark, die grüne Oase mitten in der Stadt. Wir werden außerdem die barocke Kreuzkapelle und die Pfarrkirche St. Peter und Paul aus dem 18. Jahrhundert zu sehen bekommen, welche im seltenen Zopfstil errichtet wurde.

**Abfahrt:** 10:00 Uhr ab Bergheim Kirche, danach fahren wir noch die Haltestellen Bergheim Friedhof, Mülleken und Eschmar (Bergheimer Straße) an.

**Kosten:** 25,00 € für Mitglieder

30,00 € für weibliche Nichtmitglieder

Im Preis enthalten sind die Busreise und die Stadtführung

**Anmeldung und Zahlung an:**

Leni Hilbert, Siegstraße 31, 53844 Troisdorf, Tel.: 0228/45 17 31



Quelle: [www.bad-camberg.de](http://www.bad-camberg.de)

### monatliche Andacht „Von Frauen für Frauen“

Frauen gestalten Gemeinde, Kirche und Gesellschaft – ehrenamtlich, aktiv und vielfältig.

Nun gibt es die Möglichkeit für Frauen, einer weiblichen Spiritualität Raum zu geben, die sich auf das Leben und die Alltagserfahrungen von Frauen bezieht – und sie dadurch auf ganz besondere Weise anspricht.

**Termin:** an jedem 1. Donnerstag im Monat, jeweils um 19:00 Uhr in St. Adelheid, Mülleken

**Ansprechpartner:** Annette Wlodyka, Tel. 0228/45 50 53

Wir wünschen Ihnen allen eine gute Zeit und würden uns freuen, wenn wir mit der ein oder anderen Veranstaltung ihr Interesse geweckt haben.

Bleiben Sie gesund und passen Sie auf sich auf!

Für die kfd Bergheim-Mülleken:

Elisabeth Engels, Tel. 0228/45 03 39

## Regelmäßige Gottesdienste

	St. Dionysius - Rheidt	St. Laurentius - Mondorf	St. Lambertus - Bergheim	St. Adelheid - Müllekoven
<b>Sa.</b>	18:00 Uhr Beichtgelegenheit 18:30 Uhr Vorabendmesse		17:00 Uhr Vorabendmesse	
<b>So.</b>		11:30 Uhr Heilige Messe		10:00 Uhr Heilige Messe
<b>Mo.</b>				
<b>Di.</b>	08:30 Uhr Morgengebet 09:00 Uhr Heilige Messe			
<b>Mi.</b>			09:00 Uhr Heilige Messe	
<b>Do</b>	18:00 Uhr Stille Anbetung 18:30 Uhr Heilige Messe			
<b>Fr.</b>	08:30 Uhr Morgengebet	18:30 Uhr Heilige Messe		

## Besondere Gottesdienste zu Ostern 2025

Wann	Uhrzeit	Wo	Was
<b>Samstag, 05. April</b>	20:00	St. Laurentius	Bußgang der Männer mit anschl. Messe in St. Laurentius
<b>Sonntag, 13. April</b>	10:00	St. Adelheid	Hl. Messe mit Palmweihe und kleiner Prozession
	11:30	St. Laurentius	Hl. Messe mit Palmweihe und kleiner Prozession, für Kinder kindgerechte Passion im Pfarrsaal
<b>Gründonnerstag, 17. April</b>	19:00	St. Lambertus	Gründonnerstagsliturgie mit dem Spontan-Chor Probe ab 17:30 Uhr im Pfarrheim. Herzliche Einladung zum Mitsingen! Im Anschluss an die Gründonnerstagsliturgie: Gebetswache der kfd und der KAB
	19:00	St. Laurentius	Gründonnerstagsliturgie mit dem Pfarr-Cäcilien-Chor Mondorf
<b>Karfreitag, 18. April</b>	11:00	St. Laurentius	Kreuzwegandacht f. Familien u. Kinder
	15:00	St. Dionysius	Karfreitagliturgie
	15:00	St. Lambertus	Karfreitagliturgie
<b>Karsamstag, 19. April</b>	21:30	St. Dionysius	Feier der Osternacht mit dem Pfarr-Cäcilien-Chor Rheidt
	21:30	St. Lambertus	Andacht – Im Anschluss daran Agape im Pfarrheim Bergheim
	21:30	St. Laurentius	Feier der Osternacht
<b>Ostersonntag, 20. April</b>	10:00	St. Adelheid	Hl. Messe
	11:30	St. Laurentius	Hl. Messe mit dem Pfarr-Cäcilien-Chor Mondorf
<b>Ostermontag, 21. April</b>	10:00	St. Dionysius	Hl. Messe mit dem Vocal-Ensemble Siegmündung
	11:30	St. Lambertus	Hl. Messe

**Wir wünschen Ihnen eine schöne Osterzeit!**



**Pfarrer:** **Pastor René Stockhausen** · Hoher Rain 31 · 53859 Niederkassel-Rheidt  
Tel.: 0 22 08 / 44 82 · E-Mail: rene.stockhausen@erzbistum-koeln.de

**Pfarrvikar:** **Pastor Johannes Fuchs** · Löwenburgstraße 4 · 53859 Niederkassel-Rheidt  
Tel.: 0 22 08 / 5 00 27 46 · E-Mail: johannes.fuchs@kath-siegmueundung.de

**Subsidiar:** **Pater Ian Niron CSsR** · Tel.: 0178/1 33 27 64 · E-Mail: ian.niron@redemptoristen.org

**Subsidiar:** **Pastor Franz-Josef Kreuer** · Gartenstraße 16 · 53859 Niederkassel-Mondorf  
Tel.: 0228 / 68 81 99 99 · E-Mail: franz-josef.kreuer@kath-siegmueundung.de

**Diakonand:** **Marc Weichhaus** · Tel. 0151 / 23 48 53 47 · E-Mail: marc.weichhaus@erzbistum-koeln.de

**Gemeindereferentin:** **Ellen Niehaus** · Bergstr. 4 · 53844 Troisdorf-Bergheim  
Tel.: 0171/2745307 · E-Mail: ellen.niehaus@erzbistum-koeln.de

**Seelsorgebereichsmusiker:** **Simon Botschen** · Tel.: 0151/56538745 · E-Mail: simon.botschen@erzbistum-koeln.de

**Jugendreferent/in:** **Viona Schramm** · Tel.: 0176/12652745 · E-Mail: viona.schramm@kja-bonn.de  
**Simeon Bick** · Tel.: 0176/12652795 · E-Mail: simeon.bick@kja-bonn.de

**Verwaltungsleiter:** **Sascha Möller** · Tel.: 02208/500875 (0173/6679114) · E-Mail: sascha.moeller@erzbistum-koeln.de

**Assistenz der VL:** **Anke Bauer** · Tel.: 0 15 20 / 1 64 23 92 · E-Mail: anke.bauer@erzbistum-koeln.de

**Ansprechpersonen für Prävention:** **Birgit Geus** · Tel.: 0151 / 54 85 99 20 · E-Mail: birgit.geus@kath-siegmueundung.org  
**Rita Meurer** · Tel.: 0228 / 45 33 69 · E-Mail: ritameurer@arcor.de

**St. Dionysius | Niederkassel-Rheidt**

**Pastoralbüro**

Hoher Rain 31, 53859 Niederkassel-Rheidt  
Tel.: 0 22 08 / 44 82, Fax: 0 22 08 / 7 42 75  
**E-Mail:** pastoralbuero@kath-siegmueundung.de  
**Internet:** www.kath-siegmueundung.de

**Öffnungszeiten**

Montag	9:00-12:00 Uhr
Dienstag	9:00-12:00 Uhr
Mittwoch	9:00-12:00 Uhr
Donnerstag	16:00-18:30 Uhr
Freitag	9:00-12:00 Uhr

**St. Laurentius | Niederkassel-Mondorf**

**Pfarrbüro**

Adenauerplatz 8, 53859 Niederkassel-Mondorf  
Tel.: 0228 / 45 09 15, Fax: 0228 / 45 56 98  
**E-Mail:** pfarramt-mondorf@kath-siegmueundung.de  
**Internet:** www.kath-siegmueundung.de

**Öffnungszeiten**

Donnerstag	9:00-11:00 Uhr
------------	----------------

**St. Lambertus | Troisdorf-Bergheim**

**St. Adelheid | Troisdorf-Mülleken**

**Pfarrbüro**

Bergstraße 4, 53844 Troisdorf-Bergheim  
Tel.: 0228 / 45 22 43, Fax: 0228 / 4 44 79 33  
**E-Mail:** pfarramt-bergheim@kath-siegmueundung.de  
**Internet:** www.kath-siegmueundung.de

**Öffnungszeiten**

Mittwoch	9:00-11:00 Uhr
----------	----------------

**Pfarramtssekretärinnen:** Barbara Bläser, Christine Bürger, Petra Konopka, Dagmar Schell-Habet, Natascha Müller-Schneider, Tanja Pütz

**St. Dionysius, Kirche**

Hoher Rain 27, 53859 Niederkassel-Rheidt  
**KüsterInnen**  
Diana Dorau, Tel.: 0 22 08 / 91 32 12  
Nicole Luhr  
Monika und Peter Huth

**St. Dionysius-Haus, Pfarrheim**

Pastor-Ibach-Str. 19, 53859 Niederkassel-Rheidt  
Tel.: 0 22 08 / 50 07 36

**Pfarrbücherei**

Tel.: 0 22 08/50 07 37

**Öffnungszeiten der Pfarrbücherei**

Mittwoch	16:30-18:30 Uhr
Sonntag	10:00-12:00 Uhr

**Kindertagesstätte St. Dionsyus**

**Leitung:** Sabine Koch  
Martinstraße 6, 53859 Niederkassel-Rheidt  
Tel.: 0 22 08 / 34 44, Fax: 0 22 08 / 92 11 33  
E-Mail: kita-rheidt@kath-siegmueundung.de

**St. Laurentius, Kirche**

Provinzialstraße 12, 53859 Niederkassel-Mondorf  
**KüsterInnen**  
Jakob Pütz, Tel.: 0157 / 52 20 62 91  
Anan Sulaiman

**St. Laurentius-Haus, Pfarrheim**

Adenauerplatz 8, 53859 Niederkassel-Mondorf  
Tel.: 0228 / 45 09 15

**Hausmeister**

Ehepaar Ervens, Tel.: 0228 / 96 10 69 75

**Kindertagesstätte St. Laurentius**

**Leitung:** Birgit Geus  
Adenauerplatz 8, 53859 Niederkassel-Mondorf  
Tel.: 0228 / 45 27 26, Fax: 0228 / 2 27 93 57  
E-Mail: kita-mondorf@kath-siegmueundung.de

**St. Lambertus, Kirche**

Bergstraße 2, 53844 Troisdorf-Bergheim  
**Küsterin**  
Sybille Bellinghausen, Tel.: 0228 / 45 20 82

**St. Adelheid, Kirche**

St.-Adelheid-Str. 13, 53844 Troisdorf-Mülleken

**Küsterin**

Irena Spalek, Tel.: 0177 / 7 59 14 07

**St. Lambertus/St. Adelheid, Pfarrheim**

Zum Kalkofen 11-13, 53844 Troisdorf-Bergheim

**Hausmeister**

Marco Fabricius, Tel.: 0176 / 47 16 26 16

**Kindertagesstätte St. Lambertus**

**Leitung:** Daniela Schmachtel  
Oberstraße 4, 53844 Troisdorf-Bergheim  
Tel.: 0228 / 45 13 16, Fax: 0228 / 90 91 63 16  
E-Mail: kita-bergheim@kath-siegmueundung.de

Rheidter

# Pfarrfest

## 25. Mai 2025



Heilige Messe im Pfarrgarten

11 Uhr | Pfarrheim | Pastor-Ibach-Straße

Im Anschluss: Live-Musik auf der Bühne

Buntes Programm für Kinder & Familien

# Begegnung

HÜPFBURG

TOMBOLA

KINDERSCHMINKEN

SALATBUFFET

REIBEKUCHEN

POMMES

CAFETERIA

Mit Ausnahme von alkoholischen Getränken und den Tombolalosen wird alles auf **SPENDENBASIS** angeboten.

**KUCHENSPENDEN** sind herzlich willkommen und werden von Frau Aufderheide angenommen: Tel. 02208 - 6206